



Chorjodler-Sponsor vom Eidg. Jodlerfest 2017

boden traum
schwestermann ag
www.bodentraum.ch

ab 39.-

Kombiangebote
Internet – TV – Telefonie

Mehr: www.barinformatik.ch/kombiangebote

Nr. 24 | 22. Juni 2017 | T 027 948 30 10 | www.1815.ch | Auflage 39 938 Ex.

Visper Weihnachtsdorf

Dieses Jahr wird es keine Neuauflage des Visper Weihnachtsdorfs geben. Der Gewerbeverein zieht sich aus der Organisation zurück. **Seite 3**

Neuer Bahnhof Fiesch

Gegen die Linienführung der neuen Gondelbahn des ÖV-Hubs Fiesch wurde gesprochen. Auch von anderer Seite wächst Unmut. **Seite 5**

Jorge González

TV-Juror und Catwalktrainer Jorge González weilte am Samstag in Visp. Das grosse Interview mit dem Mann auf High Heels auf **Seiten 14/15**

**Heute Spezialseiten
Sommer-Rätsel**
Seiten 16-17



Foto sportsnet.ca

Hischier vor NHL-Draft

Naters/Chicago Die Frage beschäftigt den Eishockey-Planeten seit mehreren Monaten: Welches Team sichert sich die Rechte am 18-jährigen Natischer Nico Hischier? Und: Spielt er bereits nächste Saison in der besten Liga der Welt? **Seiten 22/23**

SIERRE blues FESTIVAL
vom 6. bis 8. Juli 2017

TRUST, VINTAGE TROUBLE USA
VAN WILKS USA **DAWN TYLER WATSON** CAN
LE BEAU LAC DE BÂLE CH
ERIC SLIM ZAHL & THE SOUTH WEST SWINGERS MO
GAËLLE BUSWEL, PASCAL GEISER CH
PSYCHOSE CH FELIX RABIN CH FUNNY BLUES CH
BLUES IN DER STADT and many others...

www.sierreblues.ch

LL TOP
THE TONNAGE TOUR

RZ

Buchen Sie Ihren Inserateplatz auf den nächsten **Spezialseiten zum 1. August**

Erscheinungsdatum: 20./27. Juli 2017
Inserateannahmeschluss: jeweils Freitag vorher

Telefon 027 948 30 10
werbung@rz-online.ch

Notfalldienst (Sa/So)

Notfall

Schwere Notfälle **144**
Medizinischer Rat **0900 144 033**

Ärzte

Brig-Glis/Naters/
Östlich Raron **0900 144 033**
Grächen/St. Niklaus/
Stalden **0900 144 033**
Goms **0900 144 033**
Leuk/Raron **0900 144 033**
Saastal
Dr. Müller **027 957 11 55**
Visp **0900 144 033**
Zermatt
Dr. Bieler/
Dr. Cristiano **027 967 44 77**

Apotheken

Apothekennotruf **0900 558 143**
(ab Festnetz Fr. 0.50/Anruf und Fr. 1.–/Min)
Brig-Glis/Naters **0848 39 39 39**
Öffnungszeiten Dienstapotheke:
Sa 13.30–17.00 Uhr
So 10.00–12.00 Uhr/16.00–18.00 Uhr
Dr. Guntern
Visp **0848 39 39 39**
Goms
Dr. Imhof **027 971 29 94**
Zermatt
Internationale **027 966 27 27**

Weitere Nummern

Zahnärzte Oberwallis
Notfall **027 924 15 88**
Tierarzt Notfall **0900 811 818**
(Fr. 3.60/Min)
Tierarzt (Region Goms)
Dres Kull, Ernen **027 971 40 44**

Bestattungsinstitute

Andenmatten & Lambrigger
Naters **027 922 45 45**
Visp **027 946 25 25**
Philibert Zurbriggen AG
Gamsen **027 923 99 88**
Naters **027 923 50 30**
Bruno Horvath
Zermatt **027 967 51 61**
Bernhard Weissen
Raron **027 934 15 15**
Susten **027 473 44 44**

Impressum

Verlag

alpmedia AG
Pomonastrasse 12, 3930 Visp
www.1815.ch
info@rz-online.ch

Redaktion/ Werbung/Sekretariat

Telefon 027 948 30 10
Fax 027 948 30 31

Abo/Jahr

Schweiz: Fr. 90.–/exkl. MwSt
19. Jahrgang

Auflage

beglaubigt (WEMF)
39 938 Exemplare (Basis 16)



Baugesuch

Auf dem Gemeindebüro liegt nachfolgendes Baugesuch während der üblichen Öffnungszeiten zur öffentlichen Einsichtnahme auf:

Gesuchsteller: Friedhelm Altpeter und Karin Herberts, Hammerschmiede 3, 3953 Leuk-Stadt

Grundstückeigentümer: Friedhelm Altpeter, Hammerschmiede 3, 3953 Leuk-Stadt

Planverfasser: Architektur und Bauleitung Gervas Heinzmann, 3970 Salgesch
Bauvorhaben: Neubau Einfamilienhaus als Erstwohnung

Bauparzellen: Parzelle Nr. 3065, Plan Nr. 43

Ortsbezeichnung: in Leuk-Stadt, im Orte genannt «Kleine Planta»

Nutzungszone: Landschaftlich empfindliches Baugebiet W2A
Koordinaten: 614 879 / 129 533

Allfällige Einsprachen und Rechtsverwahrung sind innert 30 Tagen nach Erscheinen im Amtsblatt schriftlich und in drei Exemplaren an die Gemeindeverwaltung Leuk, Sustenstrasse 3, 3952 Susten, zu richten.

Gemeinde Leuk

Feeblitz

FRÉÈRE PÉRENNÉPUBLIK
REPUBLIQUE LIBRE DES VACANCES
FREE REPUBLIC OF HOLIDAYS



Seilpark «Abenteuerwald» Saas-Fee

Die Rodelbahn «Feeblitz» und
der Seilpark «Abenteuerwald» in Saas-Fee
sind wegen Arbeiten am Alpin-Express 1 am:

Donnerstag, 29. Juni 2017

Freitag, 30. Juni 2017

Montag, 3. Juli 2017

aus Sicherheitsgründen geschlossen

Besten Dank für Ihr Verständnis
Saastal Bergbahnen AG

RZ Movies

Der beste Weg,
Filme zu mieten!
Riesenauswahl
an DVD und Blu-ray.

Ab Fr. 4.90 für 7 Tage,
bei Bestellung
über Fr. 15.–
keine Versandkosten,
schneller Versand
per A-Post.

www.rzmovies.ch



Wir sind ein europaweit stark expandierendes, äusserst vielfältiges und kundenorientiertes Unternehmen mit über 750 Filialen in 7 Ländern und rund 34.000 Mitarbeitern. Für unsere Filiale in 3902 Brig/Glis, Gliserallee 1 mit den Sortimenten Drogerie, Parfümerie, Naturkosmetik, Schreibwaren, Strümpfe (795 qm) suchen wir zum frühestmöglichen Eintrittstermin einen

Dipl. Drogist HF/Stv. Filialleiter (m/w) – Pensum: 100%

Das erwartet Sie:

- Fachliche Verantwortung der Abteilung Drogerie/OTC
- Aktive Betreuung und Beratung in den Bereichen Arzneimittel, Gifte, Gesundheit und Schönheit
- Fachkompetente und bedürfnisgerechte Beratung unserer Kunden
- Verantwortung für die Waren- und Regalpflege
- Umetikettierungen bei Preisänderungen und Durchführung von Umbauten

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossene Ausbildung als Dipl. Drogist HF
- Mehrjährige Berufserfahrung in vergleichbarer Position und Branche
- Hohe Kunden- und Serviceorientierung
- Freundliches und offenes Auftreten
- Gepflegtes Erscheinungsbild und gute Umgangsformen
- Hohe Einsatzbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit und Selbstorganisation
- Belastbarkeit, Flexibilität, Kommunikationsstärke und Teamgeist

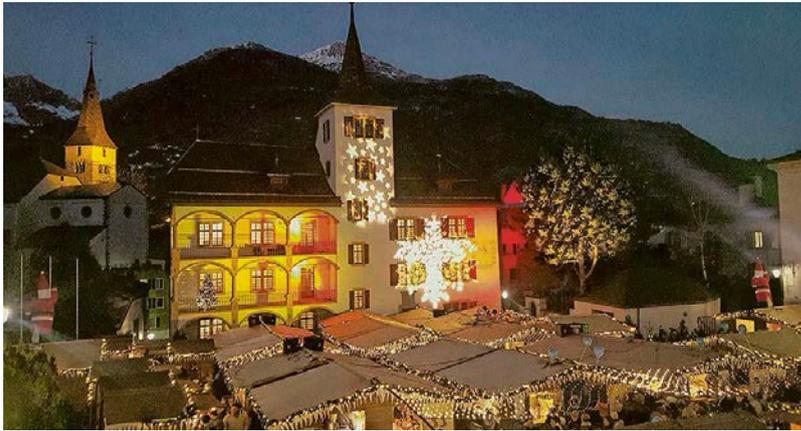
Das bieten wir:

- Einen krisensicheren Arbeitsplatz in einem wachstumsstarken Unternehmen
- Mitarbeit in einem motivierten Filial-Team
- Mitarbeiterereinkaufsrabatt in allen Müller-Filialen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich unter www.mueller.ch!

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Maria-Teresa Carusillo

Aus für Visper Weihnachtsdorf



Erste und letzte Ausgabe – das Visper Weihnachtsdorf 2016. Foto Visp Tourismus

Visp In diesem Jahr wird es keine Neuauflage des Visper Weihnachtsdorfs geben. Der Aufwand und die Kosten im letzten Jahr waren dem Gewerbeverein zu hoch.

Im letzten Dezember verbreitete das Weihnachtsdorf auf dem Visper Martiniplatz noch herrliche Weihnachtsstimmung. Dieses Jahr hingegen könnte es mit der Weihnachtsstimmung in Visp schwierig werden.

Absage vom Gewerbeverein

Denn der Visper Gewerbeverein, der noch im letzten Jahr mit grossem Auf-

wand ein Weihnachtsdorf mit ausgefeiltem Unterhaltungsprogramm organisiert, will diese Aufgabe in diesem Jahr nicht mehr übernehmen. «Wir ziehen zwar ein positives Fazit aus dem Weihnachtsdorf 2016, das ein voller Erfolg war», sagt Co-Präsident Nicolas Kuonen. «Wertschöpfung und Nutzen sind für unsere Mitglieder aber gering und stehen in einem zu schlechten Verhältnis zum finanziellen Aufwand.» Ein Weihnachtsanlass 2017 in ähnlicher Gröszenordnung sei nicht möglich, da man personell wie auch finanziell an die Grenzen stosse, so Kuonen weiter. «Wir haben in den vergangenen Jahren fast 50 Prozent unseres Budgets in das Weihnachtsdorf gesteckt. Dies ist, gemessen am Ertrag, für unsere

Mitglieder zu viel», sagt der Co-Präsident des Gewerbevereins weiter. «Und wir erachten es auch nicht als Kernaufgabe eines Gewerbevereins, einen solchen Anlass zu organisieren, weshalb wir uns nun aus der Organisation eines Weihnachtsanlasses zurückziehen.» Vielmehr wolle man die eher bescheidenen finanziellen Mittel gezielt für die Interessen der Mitglieder einsetzen.

Bis jetzt will niemand

Was bedeutet der Rückzug des Gewerbevereins nun für einen Weihnachtsanlass im Lonzastädchen ganz allgemein? «Wir haben den Weihnachtsmarkt nun fast zehn Jahre organisiert und würden es schade finden, wenn diese Tradition aussterben würde», sagt Co-Präsident Philipp Pfammatter. «Das Konzept für das Weihnachtsdorf steht und wir würden es gerne an einen anderen Organisator weitergeben.» Drei Institutionen hat der Gewerbeverein bislang angefragt, drei Mal kam eine Absage. «Wir wollen nun zusammen mit der Gemeinde mögliche Organisationsformen prüfen», sagt Pfammatter weiter, wobei der Gewerbeverein seine Unterstützung zusichert.

Gemeinde würde unterstützen

Auch der Visper Gemeinderat ist grundsätzlich davon überzeugt, dass ein Weihnachtsanlass in Visp eine

gute Sache ist. «Aufwand und Ertrag müssen sich aber natürlich die Waage halten», erklärt die zuständige Gemeinderätin Stefanie Zimmermann. «Grundsätzlich würden wir einen entsprechenden Anlass wieder in ähnlichem Masse unterstützen, wie wir es beim Weihnachtsdorf getan haben.» Für das Weihnachtsdorf hatte die Gemeinde 20 000 Franken und Leistungen des Werkhofs zur Verfügung gestellt.

Auf Kernaufgaben konzentrieren

Der Visper Gewerbeverein will derweil seine Ressourcen wieder gezielter einsetzen. «Mit den frei werdenden Mitteln wollen wir neue Ideen in Angriff nehmen», sagt Co-Präsident Nicolas Kuonen. «Dazu gehören unter anderem der Ausbau der Vispgutscheine, die Förderung des Mountainbikesports in der Region oder die Verbesserung der Attraktivität der leer stehenden Ladenlokale auf dem Kaufplatz.» Co-Präsident Philipp Pfammatter verweist auch auf künftige Herausforderungen für das Visper Gewerbe. «Wenn die Südumfahrung von Visp eröffnet wird, wird das Gewerbe in Visp sich einer neuen Situation stellen müssen, genauso wenn dann das Spital nach Brig verlegt wird.» Diesen zukünftigen Ereignissen wolle man bereits jetzt Rechnung tragen. ■

Martin Meul

Der RZ-Standpunkt

Stoppt endlich diese Tierquälerei!



Simon Kalbermatten
Stv. Chefredaktor

simon.kalbermatten@rz-online.ch

Der spanische Torero Ivan Fandiño schneidet am Samstagabend einem Stier ein Ohr ab und hält es in die Luft. Er geniesst den Applaus des kreischenden Publikums. Was er nicht weiss: Die Revanche des Tieres erfolgt. Der 36-jährige Fandiño stolpert kurze Zeit später in der Arena über sein eigenes Tuch und wird zur leichten Beute für den verletzten Bullen. Der Stier bohrt ein Horn von hinten durch die Lunge des Toreros. Der Spanier stirbt. Was sollen wir davon halten? Sollen wir trauern um den – in Spanien – sehr populären Torero? Oder ist er selber Schuld, da sich das gequälte Tier «bloss» gerächt hat? Jedes Jahr werden Tausende von Stieren in Stierkampfarenen zu Tode gehetzt und gequält – bezahlt von einer primitiven, fast schon sadistischen Masse, darunter viele Touristen, welche das Ganze (mit)finanzieren. Während vor gut einem Jahr der 29-jährige Víctor Barrio im spanischen Teruel von einem Kampfstier mitten ins Herz getroffen und getötet wurde, ist Fandiño das erste tödliche Unglück in einer fran-

zösischen Stierkampfarena seit 1921. Stierkämpfe laufen immer gleich ab: Toreros spielen mit ihrem Leben, während das Tier der Hetze des Menschen ausgesetzt ist und sich verteidigt. Gerade im französischen Baskenland und in Spanien wird seit Jahren über die Stierkampftradition gestritten. Für viele ist die «Corrida» ein Nationalsymbol. Für Gegner des Brauchtums ist das umstrittene Spektakel schlichtweg brutale Tierquälerei, bei der die Stiere oft zu Tode gefoltert werden. Braucht es so was noch? Nein. Solche Kämpfe müssen verboten werden! Zum Schutz der Tiere und der Menschen, wie das Beispiel vom vergangenen Wochenende aufzeigt. Ironie des Schicksals bei der ganzen Geschichte: Während der Stadtrat von Barcelona beschlossen hat, keine Stierkämpfe mehr durchzuführen, wird gerade in Südfrankreich mit allen Mitteln versucht, dieses grausame Geschäft weiter zu betreiben. Ob der Todesfall vom vergangenen Wochenende daran etwas ändert? ■

Spitex Leuk fehlt es an Verteilern für den Mahlzeitendienst

Leuk Der Spitex in Leuk fehlt es an freiwilligen Helfern für die Auslieferung der Gerichte im Rahmen des Mahlzeitendienstes. «Man spürt einen Rückgang des Engagements für die Freiwilligenarbeit», sagt die Spitex-Koordinatorin.

Seit sechs Jahren holt Ulla Walpen aus Leuk jeden Dienstag beim Altersheim St. Josef sechs bis zehn Mahlzeiten ab. Mit diesen Mahlzeiten fährt sie danach nach Leuk, um sie anschliessend an jene Personen auszugeben, die auf den Mahlzeitendienst der Spitex des SMZ Oberwallis angewiesen sind. «Damals gingen meine Kinder nach Brig in die Schule, mein Mann arbeitet ebenfalls ausserhalb, sodass ich mittags nicht mehr kochen musste», erinnert sich Ulla Walpen zurück. «Also entschied ich mich, mich als freiwillige Helferin für den Mahlzeitendienst der Spitex zur Verfügung zu stellen.» Seitdem bringt Ulla Walpen jenen Menschen ihr Mittagessen, die selbst nicht mehr in der Lage sind, zu kochen und/oder einzukaufen. «Natürlich ist es eine grosse Verpflichtung», sagt Walpen über ihr Engagement. «Die Empfänger der Mahlzeiten freuen sich aber immer sehr, wenn ich komme. Das entschädigt für den Aufwand und die Verantwortung.»

Es fehlt an freiwilligen Helfern

Neben Ulla Walpen sind im Bezirk Leuk noch 54 weitere Frauen und Männer im Mahlzeitendienst der Spitex engagiert. Doch das sind zu wenig. An der letzten Urversammlung der Gemeinde Leuk rief die zuständige Gemeinderätin Evelyne Pfammatter die Teilnehmer daher dazu auf, sich doch bei der Spitex zu melden. Es meldete sich niemand. «Die Situation ist derzeit so, dass wir für Leuk niemand haben, der am Freitag den Mahlzeitendienst übernimmt», sagt die Koordinatorin der Spitex, Andrea Rupp. «Derzeit arbeiten wir mit Aushilfskräften, doch das ist auf längere Sicht keine Lösung.» Rupp sucht daher fast verzweifelt nach Ersatz. «Inzwischen habe ich über 20 Personen angerufen, aber nur Absagen erhalten», sagt sie etwas resigniert. «Ich hoffe, dass wir bald jemand finden, denn im Gegensatz zur Zahl der freiwilligen Helferinnen und Helfer steigt der Bedarf am Mahlzeitendienst stetig an.»

Über 10 000 Essen ausgeliefert

Diese Aussagen belegen die Zahlen zum Mahlzeitendienst im Bezirk Leuk. Im Jahr 2015 wurden etwas über 7000 Essen verteilt, letztes Jahr waren es bereits 10 000. Die 55 Verteiler des



Freiwillige Helferinnen und Helfer holen jeden Tag rund 30 Mahlzeiten beim Altersheim St. Josef ab.

Mahlzeitendienstes führen dafür fast 13 000 Kilometer und leisteten fast 4000 Arbeitsstunden. «Was diese Leute leisten, ist grossartig», erklärt Andrea Rupp. «Zwar gibt es eine Entschädigung für die gefahrenen Kilometer und ein Dankessen, ansonsten machen diese Leute diesen wichtigen Job jedoch ausschliesslich für Gotteslohn.»

Ein wichtiger Dienst

Auf der anderen Seite ist der Mahlzeitendienst von zentraler Bedeutung für viele betagte Menschen. «Viele unserer Kunden sind nicht mehr in der Lage, selbst Lebensmittel einzukaufen, sei es aus körperlichen oder psychischen Gründen», sagt Andrea Rupp. «Durch den Mahlzeitendienst erhalten sie täglich ein warmes Essen, was eine grosse Verbesserung der Lebensqualität darstellt.» Entsprechend gross ist die Nachfrage. «Wir spüren den demografischen und gesellschaftlichen Wandel», sagt Rupp. «Die Menschen werden älter, auf der anderen Seite fehlt oft das soziale Umfeld, das eine Versorgung der Betagten, die zu Hause leben, sicherstellen könnte.» Auch die Küchen, die die Mahlzeiten zubereiten, stossen daher an Grenzen. «Weil die Nachfrage in der Region Susten-Leuk-Varen-Agarn dermassen angestiegen ist, konnte das Altersheim St. Josef den Bedarf an Mahlzeiten für die Region nicht mehr decken», sagt die Spitex-Koordinatorin. «Wir mussten daher eine neue Küche finden, was uns glücklicherweise in Agarn ge-

lungen ist.» Die Zubereitung der Mahlzeiten sei jedoch das eine, erklärt Rupp weiter. «Die Essen müssen auch ausgeliefert werden und da haben wir grosse Mühe, Freiwillige zu finden.» Es gebe zwar einen Notfallplan, auf diesen greife man jedoch nicht so gerne zurück. «Wenn wir Mahlzeiten aus Mangel an Helferinnen und Helfern nicht ausliefern können, versorgen wir unsere Kunden mit tiefgefrorenen Gerichten», sagt Rupp. «Allerdings müssen diese Gerichte im Wasserbad erhitzt werden, was viele ältere Menschen vor Probleme stellt.»

Künftig chronischer Mangel an Helfern?

Dass es sich beim derzeitigen Engpass an Helfern um eine momentane Erscheinung handelt, glaubt Andrea Rupp derweil nicht. «Die Bereitschaft, sich freiwillig zu engagieren, sinkt», sagt sie. «Und es ist nicht nur ein Phänomen, das junge Menschen betrifft.» Auch Pensionierte würden zunehmend lieber ihre Freizeit geniessen, als sich für eine Freiwilligenarbeit mit grosser

«Die Empfänger der Mahlzeiten freuen sich immer sehr»

Ulla Walpen

Verantwortung einbinden zu lassen. «Manche Pensionierte werden auch immer häufiger in die Betreuung der Enkelkinder eingebunden», führt Andrea Rupp aus. «Ich habe für alle Gründe Verständnis, dennoch macht mir diese Entwicklung auch Sorgen.» Sie hoffe, dass sich bald wieder ein paar motivierte Leute für ein Engagement für den Mahlzeitendienst begeistern liessen. ■

Martin Meul

Geldforderung wegen ÖV-Hub Fiesch?

Fiesch Dem geplanten ÖV-Hub mit Bahnhof und Gondelbahn bläst eine steife Brise entgegen. Nebst Einsprachen hat mittlerweile sogar ein VR-Mitglied der Luftseilbahn Vorbehalte.

In Fiesch soll bekanntlich ein neuer Bahnhof mit einer Gondelbahn auf die Fiescheralp entstehen. Der Standort befindet sich rund 400 Meter nördlich des bestehenden Bahnhofs der Matterhorn Gotthard Bahn (die RZ berichtete). Für die entsprechenden Planungen sind auch Zonenanpassungen nötig (die entsprechende Urversammlung fand nach Redaktionschluss statt). Demnach bedarf es unter anderem auch einer Anpassung der Linienführung der neuen Gondelbahn, welche gemäss vorliegenden Plänen parallel zu den zwei bestehenden Luftseilbahnen auf die Fiescheralp verlaufen wird. Kurzum: Wegen der zusätzlichen dritten Bahn muss der bestehende Korridor verbreitert werden. Dagegen wurde nun von privaten Grundeigentümern eingeschprochen.

Vorwurf der Enteignung

Der Grund ist laut einer Einsprache simpel: Überquert künftig noch eine dritte Bahn das darunterliegende Grundstück, kommt das einer «eigentlichen Enteignung» gleich. Insbesondere darum, weil es sich beim neuen Bahntyp um eine Gondelbahn handelt, welche



Die geplante neue Bahn auf das Eggishorn (Bild: bestehende Bahn) sorgt in Fiesch für viel Gesprächsstoff. Foto RZ-Archiv

die betroffene Parzelle deutlich tiefer überquert als die bestehenden Luftseilbahnen. Aus demselben Grund wird auf der betroffenen Parzelle wohl zusätzliche Bahninfrastruktur wie beispielsweise Stützen zu stehen kommen. Damit wird bestehendes und erschlossenes Bauland zerstört, ist weiter zu vernehmen. Ins gleiche Horn bläst ein anderer Einsprecher. Er lässt verlauten, dass damit sein gesamtes Grundstück in bester Wohnlage komplett entwertet werde. Von diesem Umstand betroffen ist mutmasslich auch Franz-Josef Volken. Zusätzlich ist am Rand seiner Parzelle und in unmittelbarer Nähe zu seinem Haus sogar noch eine Bahnstütze geplant. Brisant: Volken sitzt im Verwaltungsrat der Luftseilbahn Fiesch-Eggishorn (LFE), welche die

neue Gondelbahn bauen wird, und ist dort gleichzeitig grösster privater Aktionär.

Verschiedene Bedenken

In Fiesch geht nun das Gerücht um, Volken verlange als Kompensation 2,5 Millionen Franken. «Das ist völlig aus der Luft gegriffen», sagt er. Es stimme zwar, dass derzeit Gespräche im Gang seien, um gemeinsam eine für alle Seiten gute Lösung zu finden. «Dabei haben wir aber noch keine einzige Sekunde über irgendeine Summe geredet», so Volken. Und eingeschprochen habe er dagegen auch nicht. «Ich bin gerne bereit, meinen Teil zum Gelingen des Projekts beizutragen», sagt er und äussert aber gleichzeitig Vorbehalte. «So wichtig das Projekt für Fiesch auch ist, so gibt es auch hier

Schattenseiten.» Volken verweist auf die massiven Wertverluste der Grundstücke und die zusätzlichen Lärmimmissionen durch die neue Bahn für die Anwohner. «Franz-Josef Volken muss unbestritten die grössten Einschränkungen in Kauf nehmen», sagt der LFE-Verwaltungsratspräsident Fredy Huber. Eine finanzielle Entschädigung sei bisher nie Thema gewesen. «Vorstellbar ist allenfalls eine Realkompensation in Form von Lokalitäten in der alten Luftseilbahnstation», sagt er. Franz-Josef Volken habe nicht dagegen eingeschprochen und die Gespräche mit ihm seien im Gang. Mit den Einsprechern werde zurzeit auch verhandelt. Auch hier sei man zuversichtlich, für alle Seiten zufriedenstellende Lösungen zu finden. ■

Peter Abgottspon

Anzeige

FEINS VOM DORF

Ei-malig. In Grösse, Muster und Geschmack.

Eierproduzent Pascal Andermatt ist einer von vielen lokalen Produzenten, die für Volg «Feins vom Dorf»-Produkte herstellen. Seine Wachteleier haben einen intensiveren Geschmack als Hühnereier und sind im Volg Neuheim (ZG) erhältlich. Entdecken Sie in jedem Volg andere «Feins vom Dorf»-Spezialitäten.

Volg. Im Dorf daheim. In Neuheim zuhause.

Volg
frisch und freundlich

Die BRINGHEN AG, welche auf über 58 Jahre Erfahrung zurückblicken kann, ist ein mittelständischer Schweizer Fachgrosshändler in der Baubranche. Sie wollen langfristige Perspektiven und Erfolg? Dann starten Sie Ihr unbefristetes Arbeitsverhältnis in einem expandierenden Familienunternehmen. Zur Verstärkung unseres Teams der **BRINGHEN AG** am Hauptsitz **Visp** suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Kundenberater/in Baumaterial 100%

Ihr Profil

Für diese Aufgabe brauchen Sie echtes Know-how im Baustoffhandel (Hochbau/Tiefbau/Innenausbau/Gartenbau) und ein gutes Netzwerk in der Baubranche. Sie besitzen eine technische Ausbildung in der Bauhaupt- oder Baunebenbranche oder verfügen über gleichwertige praktische Erfahrung als Anwender. Es ist die ideale Position für jemanden, der bisher sein Potenzial zu wenig ausschöpfen konnte.

In der BRINGHEN Group haben wir kurze Entscheidungswege und wollen etwas bewegen! Mit Ihrer guten Mischung aus technischen, verkäuferischen und administrativen Fähigkeiten schätzen Sie die Abwechslung zwischen diesen Aufgaben. Sie kennen den Baustoffmarkt, sowie die Bedürfnisse der Kunden und verstehen es, Umsatz und Ertrag in der richtigen Balance zu halten.

Ihre Persönlichkeit

Sie sind ein verantwortungsbewusster Machertyp, der Ideen mit Energie und Ehrgeiz in Taten umsetzt. Dabei arbeiten Sie selbstständig und strukturiert. Sie schätzen Freiraum und arbeiten deshalb zielgerichtet und mit hoher Eigenverantwortung. Als positiver, teamfähiger Mensch haben Sie eine klare Auffassung und kommunizieren offen und transparent. Sie wirken glaubwürdig, können Menschen von sich überzeugen und sind bereit, sich aktiv für unsere Werte und Kultur einzusetzen.

Wir bieten Ihnen beste Perspektiven:

Sind Sie bereit? Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung unter www.bringhen.ch (Unternehmen/Karriere) oder schriftlich an folgende Adresse:

BRINGHEN AG, z. H. Herrn Gerhard Bieler,
Kantonsstrasse 32, 3930 Visp



TABAGIE

RAUCHER & GESCHENKSTUBE

Saltinaplatz 1, Brig-Glis



Energiewende bei KIPPEL Leo & Söhne AG: Sind Sie bereit für Ihre persönliche Energiewende in ein neues Berufsfeld?

Die Solarprofis suchen zur Verstärkung des Teams eine/n

Administrativen/e Mitarbeiter/in (100%)

Sie bringen folgende Energiequellen mit:

- Eine Lehre im handwerklichen Bereich mit einer zusätzlichen Büroausbildung oder eine kaufmännische Ausbildung mit Berufserfahrung in der Baubranche
- Sie können sich in deutscher und französischer Sprache mit unseren Kunden verständigen
- Sie verfügen über technisches Interesse und haben ein Flair für Zahlen
- Sie haben Lust, in einem traditionellen Familienunternehmen Ihre Energien auch unter Druck einzusetzen und sind offen und bereit, neue Energiequellen zu erschliessen

Ihre Energien investieren Sie:

- im täglichen Kontakt mit unseren Kunden
- im Erfassen und Bearbeiten der Kundenaufträge
- im Disponieren der Aufträge
- im Offerieren unserer Dienstleistungen

Mit einer selbstständigen und verantwortungsvollen Tätigkeit, interessanten Entwicklungsperspektiven sowie einer branchenüblichen Entlohnung können Sie Ihre Energien bei uns immer wieder erneuern.

Auskünfte und eine Stellenbeschreibung erhalten Sie bei flavian.kippel@kippelag.ch.

Bi isch loift äppis: Beginnen Sie Ihre persönliche Energiewende, indem Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsbrief, Lebenslauf, Zeugnisse) abschicken an:

KIPPEL Leo & Söhne AG
Herr Flavian Kippel
Industriestrasse 53
3952 Susten



GEMEINDE
GOMS

Schwimmbad Reckingen



Öffnungszeiten Kiosk und Schwimmbad
9.30 bis 19.00 Uhr

www.gemeinde-goms.ch
info@gemeinde-goms.ch



An- und Verkauf von Autos

076 445 33 31

www.autosteg.ch | info@autosteg.ch

Sie möchten Ihre
Immobilie verkaufen?
Wir auch.

kenzelmann.ch +41 27 923 33 33



hilft im
Wallis

Schuldenberatung
Tel. 027 927 60 06

Secondhand-Shop
Tel. 027 923 74 82

Rosswalder Trüch

Die Geteilschaft Rosswald lädt am **Sonntag, 2. Juli 2017, um 14.00 Uhr** in die Turnhalle Termen zum Trüch ein. Dieser findet traditionsgemäss alle zwei Jahre am ersten Sonntag im Juli statt.

Das Rosswaldschieszen

findet am **Samstag, den 1. Juli 2017, von 13.30 bis 17.00 Uhr** statt. Die Geteilen können ihre Schiesskunst auf dem Schiessplatz Chalchofen unter Beweis stellen.

Alle Rosswalder sind herzlich eingeladen.

«Bei uns gibt es günstigen Kaffee unter 3 Franken»



Francine Chastonay, Wirtin des Restaurants Metropole in Salgesch, verkauft mehr Kaffee dank attraktiver Preise.

Oberwallis Werden mehr Tassen Kaffee verkauft, wenn er kostengünstiger ist? Ja, sagt eine Wirtin, die den Kaffee unter drei Franken anbietet.

«Ja, wir verkaufen zwischen 6.00 Uhr und 9.30 Uhr täglich viele Kaffees», sagt Francine Chastonay, Geschäftsführerin des Restaurants Metropole in Salgesch. Die Strategie ist simpel: Durch den attraktiven Preis soll eine höhere Menge an Kaffee verkauft werden. Laut Chastonay gelingt dies in Salgesch.

Einen halben Tag geschlossen

«Wir haben eine Serviertochter in einem 80-Prozent-Pensum angestellt, ansonsten arbeite ich alleine im Restaurant und werde dabei zwischen durch von meinem Mann unterstützt», sagt die Wirtin. Neben dem günstigen Tarif für eine Tasse Kaffee sind auch die Öffnungszeiten in Chastonays Bistro kundenfreundlich: Um 5.45 Uhr öffnet sie das Restaurant und schliesst um 19.30 Uhr. Jeden Tag. Nur am Sonntagnachmittag gönnt sie sich einen halben Tag Auszeit. Das Restaurant ist einfach aufgebaut. Tischtücher gibt es keine. Platz finden 35 Gäste. Ein grosser Vorteil des Restau-

rants ist die zentrale Lage: «Wir befinden uns im Dorfzentrum direkt neben der Post und der Bank», sagt Chastonay, die im Metropole vor 20 Jahren den Kaffee noch für 2.20 Franken serviert hat.

Gastrovalais ohne Preisangabe

Heinrich Lauwiner, Vizepräsident von Gastrovalais Oberwallis, hält sich bezüglich Festlegung eines Kaffeepreises zurück und sagt: «Jeder Betrieb kann seinen Kaffeepreis selber festlegen, wir dürfen keine Preisangaben mehr machen.» Gastrovalais ist in mehrere Sektionen aufgeteilt. Vier davon befinden sich im Oberwallis. «Es kommt vor, dass Vertreter dieser Sektionen sich zwischen durch austauschen und Richtlinien in der Kaffeepreis-Politik festlegen», weiss der Vizepräsident. Für ihn persönlich sei die Preisdebatte für eine Tasse Kaffee ein leidiges Thema. Er sagt: «Die Leute bezahlen in Zürich diskussionslos 5.20 für einen Kaffee und ärgern sich, wenn er im Wallis mehr als 3.50 Franken kostet, das ist Realität.» ■

Simon Kalbermatten

Wie viel kostet ein Kaffee in Ihrem Restaurant? Schreiben Sie uns eine E-Mail auf info@rz-online.ch ■

Agarn erhält Farbtupfer durch «Grünes Zimmer»

Agarn Die Gemeinde Agarn weiht am Wochenende die Glockenblume sowie das Grüne Zimmer ein. Die Bauarbeiten zogen sich über zehn Jahre hinaus.

«Gut Ding will Weile haben», sagt Herbert Dirren, Präsident der Stiftung «Iischer Agarn». Nach über 10-jähriger Bauzeit und einigen Herausforderungen ist das Grüne Zimmer renoviert und wird am Samstag (17.00 Uhr) in Agarn eingeweiht. Auch künftig sollen im und

rund um das Grüne Zimmer mehrere kulturelle Veranstaltungen im Jahr stattfinden. «Wir wollten kein Museum erstellen mit alten Gegenständen, sondern ein Zentrum, das lebt und das zum Dorfzentrum gehört», sagt der Präsident der Stiftung. Ebenfalls im Projekt involviert: Symbole des Agarner Wappens in Form von Pflastersteinen vor dem Grünen Zimmer (siehe Foto). Dirren sagt dazu: «Es handelt sich nicht exakt um das Agarner Wappen, denn der Streifen zwischen Kreuz und Taube verläuft auf den Pflastersteinen spiegelver-

kehrt.» Dieser Streifen auf dem Agarner Wappen symbolisiert den Rotten. Die Einweihung des Grünen Zimmers sowie der Glocken-



Das Agarner Symbol vor dem Grünen Zimmer und die Glockenblume. Fotos zvg

blume wird am Samstag bei einer Feldmesse stattfinden. Anschliessend sind Darbietungen für sämtliche Altersklassen geplant. ■ ks





Die Gemeinde Visp sucht im Anschluss an organisatorische Anpassungen in Personalunion per 1. September 2017 oder nach Vereinbarung in einem Pensum von 60% eine/einen

**Organistin/Organisten (45%)
und
Assistenz des Musikdirektors (15%)**

Die Gemeinde Visp und die Pfarrei Visp-Eyholz-Baltschieder kennen ein traditionell aktives und vielfältiges musikalisches Schaffen, getragen von einer kulturell engagierten Gemeinde mit aktiven Vereinen und einer lebendigen Pfarrei. Eine vorzügliche Infrastruktur bildet den geeigneten Rahmen, um in Visp qualitatives wie kreatives Musizieren zu ermöglichen.

Ihre Aufgaben

- Übernahme der Organisten-Dienste an durchschnittlich drei Wochenenden im Monat (zwei Messen am Samstagabend, eine Messe am Sonntagmorgen und eine Messe am Sonntagabend), ohne Verpflichtung für Kasualien
- Begleitung des Kirchenchores an hohen Feiertagen
- Mitarbeit in Musik-Projekten von Schulen und der Visper musikalischen Vereine (Kinderchor, Jugendchor, Kirchenchor, Orchester)
- Assistenz und Probenvertretung des Musikdirektors

Unsere Erwartungen

- Kirchenmusikalische Ausbildung mit Orgeldiplom, Bachelor oder Master
- Ausweis eines breiten stilistischen Repertoires
- Freude an aktiver Mitgestaltung von katholischer Liturgie und an Kirchenmusik
- Erfahren und versiert in der Begleitung von Chören auf dem Klavier
- Fähigkeit mit Menschen aller Generationen zusammenzuarbeiten

Unser Angebot

- Motiviertes Team aus Seelsorgern und Musikdirektor mit engagierten Mitgliedern in den Vereinen
- Eine reiche Orgellandschaft in der Pfarrei mit 4 Instrumenten von 1 – 3 Manualen
- Enge Zusammenarbeit mit Musikdirektor und flexible Arbeitszeiten unter der Woche
- Fortschrittliche Arbeitsbedingungen, gesicherte Sozialleistungen sowie Entlohnung nach dem Personalreglement der Gemeinde Visp
- Garantierte wie permanente Fort- und Weiterbildung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie Ihre vollständigen Unterlagen bis am **8. August 2017** an die Gemeinde Visp, Herr Thomas Anthamatten, Personalchef, St. Martiniplatz 1, 3930 Visp oder per e-mail an anthamatten@visp.ch.

Für telefonische Auskünfte und Anfragen stehen Ihnen Musikdirektor Johannes Diederer (079 443 47 92) und der Personalchef (027 948 99 00) gerne zur Verfügung.

Gemeinde Visp



REGIONALER
NATURPARK



PFYN-FINGES
NATURPARK WALLIS
PARC NATUREL VALAIS

Nächste Exkursionen

Aktuelle Angebote

24. - 30. Juni



© Sonja Gerber

Wildbienen Exkursion

Samstag, 24. Juni 2017
von 10.00 bis 15.30 Uhr
Im Sommer blüht im Rottensand die Walliser Flockenblume. Für diverse Wildbienen ist dies eine beliebte Nahrungsquelle. Mit etwas Glück kann nebst Harz- und Pelzbiene auch eine seltene, hauptsächlich im Wallis vorkommende, Langhornbiene beobachtet werden.

Exkursion: Insekten am Licht

Freitag, 30. Juni 2017
von 21.30 bis 24.00 Uhr
Mit dem Eindunkeln kommen die Nachtinsekten. Mit Hilfe eines speziellen Lichtes wird versucht, möglichst viele dieser lebenden Tiere näher kennen zu lernen.

Anmeldungen:

Bis am Vorabend 17.00 Uhr.
Tel. +41 (0)27 452 60 60
admin@pfyn-finges.ch
www.pfyn-finges.ch



© Hermann Blöchliger

CARITAS Valais
Wallis

hilft im Wallis

PC-Konto 19-282-0



Zweiti Brilla chostulos

Beim Kauf einer Korrekturbrille* (Fassung und Gläser) schenken wir Ihnen eine zusätzliche Brille in der gleichen Korrektur dazu.

Wählen Sie die kostenlose Brille aus unserem top Zweitbrillen-Sortiment.

*ausgenommen Komplettangebote und Aktionen

weltmode. spitzqualität. bestpreise.

Import Optik

Import Optik Brig | Belalpstrasse 9 | 3900 Brig | T 027 923 93 33
www.import-optik.swiss



GUTSCHEIN
für eine professionelle 3D-Augenanalyse (Sehtest)
inkl. Augendruckmessung
im Wert von CHF 55.00
Bitte voranmelden.
Gültig bis 31. August 2017

Zermatter Pistenprojekt im Gegenwind

Zermatt Das neue Pistenprojekt steht unter einem schlechten Stern. Umweltverbände sind geschlossen dagegen und die Gemeinde lässt eine geplante Abstimmung kurzerhand platzen.

Die Planungen für die geplante neue Skipiste «Windegga» harzen. Nachdem die Umweltverbände dagegen gesprochen haben, konnte an einer anschliessenden Sitzung zwischen den Einsprechern und den Promotoren (Gemeinde Zermatt und Zermatt Bergbahnen AG) keine Einigung gefunden werden. Laut der WWF-Geschäftsführerin Laura Schmid gibt es «in diesem Fall keine Berührungspunkte».

Verhärtete Fronten

Zur Vorgeschichte: Im Matterhornort soll aus dem Skigebiet Sunnegga eine neue Talabfahrt «Windegga» gebaut werden. Für den Bau ist die Rodung von Wald nötig, welche den Umweltverbänden ein Dorn im Auge ist. Insbesondere darum, weil aus dem Skigebiet Sunnegga bereits eine Talabfahrt besteht. Deshalb brauche es keine zusätzliche Piste und entsprechend sei die Rodung nicht nötig, heisst es seitens der Einsprecher (die RZ berichtete). Da nun sowohl die Promotoren als auch die Einsprecher an ihren Ansichten festhalten, scheint die Situation völlig festgefahren zu sein.



Das Zermatter Pistenprojekt kommt nicht in Fahrt. Foto zvg/Egelmaier Photography

Nebst den hängigen Einsprachen ist für die Realisierung auch eine Umzonung nötig, über welche an der letzten Urversammlung hätte befunden werden sollen. Das Traktandum wurde aber kurzerhand gestrichen, wie Gemeindepräsidentin Romy Biner-Hauser bestätigt. «Die Umzonung «Windegga» haben wir nicht behandelt, weil es noch einige offene Fragen gibt. Deshalb haben wir das Geschäft zurückgestellt und es wird zu einem späteren Zeitpunkt der Urversammlung vorgelegt», sagt sie.

Weitere Probleme

Daneben stehen die Verantwortlichen vor einem weiteren Knackpunkt: der nach wie vor ungeklärten Frage der Rückführung der Skifah-

rer. Da die neue Piste inmitten der Industriezone «Spiss» enden würde, müssten die Skifahrer am Schlachthaus, an der stillgelegten Kehrrichtverbrennungsanlage und weiteren Industriebauten vorbei zurück ins Dorf geführt werden. Das stösst auf Kritik. Dafür verweist Biner-Hauser auf ein Konzept, welches nach ihren Angaben bis im Frühling 2018 erarbeitet sein sollte. «Dabei werden wir das Quartier «Spiss» in seiner Gesamtheit betrachten und entsprechende Lösungen präsentieren», sagt sie. Ursprünglich sollte die Piste bis zum Beginn der Wintersaison 2018/2019 in Betrieb sein. Die Gemeindepräsidentin konnte zum jetzigen Zeitpunkt nicht sagen, ob dieser Zeitplan allenfalls in Verzug gerät. ■

Peter Abgottspon

Herumstreunende Hunde in Baltschieder

«Drei sind drei zu viel»

Baltschieder sieht sich zunehmend mit frei laufenden Hunden konfrontiert. «Vor allem unterhalb des Dorfes ab dem Quartier «Hof» bis ins «Giblätt» stellen wir vermehrt fest, dass hier Hunde alleine umherstreunen», sagt Gemeindepräsident René Abgottspon. In diesem westlich von Baltschieder gelegenen Gebiet befinden sich Flurstrassen, auf welchen laut Abgottspon Hundehalter gerne mit ihren Vierbeinern unterwegs seien. Dabei dürfe nicht ausser Acht gelassen werden, dass es sich hier um ein Siedlungsgebiet handle. «In einem Wohngebiet gilt laut kantonaler Gesetzgebung Leinenpflicht», sagt er. Deshalb appelliere er an die Hundehalter, dies einzuhalten. «Wenn es auch nur drei sind, welche dort frei umherlaufen, so sind das aus Sicherheitsgründen und gegenüber Kindern definitiv drei zu viel», sagt er. ■

ap



In Baltschieder bereiten frei laufende Hunde Sorgen. Foto RZ Archiv

Diese Woche auf rotv



RZ
Magazin

50 Jahre SLRG Oberwallis

Do, Sa, Mo 19.00 · 20.00 · 21.00
So 19.00 · 21.00

Die SLRG Oberwallis feierte am Wochenende ihren 50. Geburtstag. Dazu luden die Wasserretter ins Schwimmbad Visp ein.



RZ
Magazin

Zwischbergen

Do, Sa, Mo 19.00 · 20.00 · 21.00
So 19.00 · 21.00

Nach den Unwettern im Herbst 2000 erlangte Gondo traurige Berühmtheit. Gondo/Zwischbergen steht aber auch für Wasserkraft und Goldgräberstimmung. Ein Besuch.



bergluft
Das Walliser Erlebnismagazin

The Onya Resort & Spa

Do, Sa, Mo 19.40 · 20.40 · 21.40
So 19.40

Im Dezember 2016 wurde in Bellwald das neue Hotel The Onya Resort & Spa eröffnet. Hinter dem Projekt steht Roger Geissberger, CEO der Knecht-Reisegruppe.



Walliser Sagen

Mit Leander Meichtry

Fr 19.40 · 20.40 · 21.40
So 20.40

Der Leuker Sagenzähler Leander Meichtry weiss die Zuschauerinnen und Zuschauer mit seinen spannenden Sagen zu fesseln. Ein schauriges Unterhaltungsspektakel.

Der Schreiner- & Zimmermeisterverband Oberwallis repräsentiert und vertritt die Anliegen von rund 90 Betrieben im Oberwallis.

Er bietet seinen Mitgliedern ein umfassendes und praxisorientiertes Dienstleistungsortiment an. Neben Themen zur Berufs- & Weiterbildung zählen auch Marketing, Arbeitgeberpolitik und Recht dazu. Die Geschäftsstelle stellt das Werkzeug der Organisation dar und setzt die Aufträge des Vorstandes um.

Infolge Pensionierung des Stelleninhabers suchen wir eine kompetente und motivierte Persönlichkeit als

Geschäftsstellenleiter/in 80–100%

In der Funktion des Geschäftsstellenleiters warten folgende Herausforderungen auf Sie

Ihre Aufgaben

- Leiten, koordinieren und repräsentieren der Geschäftsstelle
- Kompetente Beratung, Kontaktpflege und Unterstützung von Mitgliedern
- Führen des Rechnungswesens
- Zusammenarbeit mit anderen Handwerksverbänden, Sozialpartnern und öffentlichen Ämtern
- Förderung der Berufsbildung (Nachwuchs) und Werbedienstleistungen innerhalb der Branche
- Personal-, Wirtschafts- und Rechtsauskünfte (Gesamtarbeitsverträge)
- Organisation und Teilnahme an Sitzungen, Seminaren und Veranstaltungen

Ihre Kompetenzen

- handwerklich-technische und/oder kaufmännisch-wirtschaftliche Grundausbildung, Kenntnisse in der Holzbranche von Vorteil
- Allrounder mit vielseitigem Interesse sich neuen Themenstellungen anzunehmen: vorwiegend in Bereichen Wirtschaft (Sozialversicherungen, Vertragswesen), Politik und Marketing
- Hohes Mass an Eigeninitiative und Bereitschaft zur Weiterbildung
- Initiative und durchsetzungsstarke Persönlichkeit mit ausgeprägter Sozialkompetenz und guter Kommunikationsfähigkeit
- Sehr gute verbale und schriftliche Ausdrucksweise in Deutsch mit guten Kenntnissen der französischen Sprache
- Gute EDV-Kenntnisse

Stellenantritt: Januar 2018

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie Ihre vollständigen Unterlagen bis am 10. Juli 2017 an folgende Adresse:

VSSMO – Sekretariat
Vermerk: GS-Leiter
Seewjinenstrasse 10
3930 Visp
info@vssmo.ch

Der Schreiner
Ihr Macher
schreiner.ch

Mengis Druck und Verlag AG ist das führende Medienunternehmen im Oberwallis. Wir sind der Partner für massgeschneiderte Kommunikationslösungen. Wir bieten Mediengenuss auf ganzer Linie. Gleichzeitig garantieren wir umfassende Werbeangebote und crossmediale Gesamtpakete mit einer grossen Reichweite – Werbebotschaften unserer Kunden erreichen das gesamte Oberwallis. Dank des Einsatzes modernster Technik profitieren unsere Kunden von einem raffinierten und professionellen Druckmanagement. Wir bieten von der Konzeption bis zur Vertriebslogistik sämtliche Dienstleistungen für unsere Geschäftspartner.

Infolge Pensionierung des jetzigen Stelleninhabers suchen wir für Ende Jahr oder nach Vereinbarung eine/n

Kundenberater/in 100%

Was wir von dir erwarten

- Grundausbildung in der grafischen Industrie
- Sehr gute Kenntnisse in der Kalkulation und der Auftragsbearbeitung
- Flexibilität und Teamfähigkeit gehören zu deinen Stärken
- Es macht dir Freude, optimale Lösungsvorschläge auszuarbeiten und dem Kunden beratend zur Seite zu stehen
- Französischkenntnisse
- Du glaubst an die Zukunft des Digitaldrucks

Deine Aufgaben

- Professionelle und selbstständige Kundenbetreuung
- Ausarbeitung von Angeboten inklusive der gesamten Auftragsabwicklung und Koordination der Aufträge
- Beratung und Unterstützung von unserem Aussendienst

Was wir dir bieten

- attraktiven neuen Arbeitsplatz in der Visper Pomona
- spannende und herausfordernde Aufgaben
- gute Entwicklungsmöglichkeiten

Spricht dich diese Herausforderung an? Dann sende deine kompletten Bewerbungsunterlagen bis zum 7. Juli per Post oder in digitaler Form an unten stehende Adresse. Bei Rückfragen wende dich bitte an den Leiter Kundenberatung Arnold Schmid, a.schmid@mengisgruppe.ch, T 027 948 30 08

Mengis Druck und Verlag AG

z.Hd. Frau Karin Ebener · Pomonastrasse 12 · 3930 Visp
k.ebener@mengisgruppe.ch · www.mengisgruppe.ch

Salgesch



4 ½-Zimmerwohnung

- helle Wohnung
- zentrale, ruhige Lage
- Lift, Balkon, Keller
- DL in Gehdistanz
- Top-Preis
- Anlageobjekt

Verkaufspreis: CHF 290 000.–

Susten



4 ½-Zimmerwohnung

- Ruhige, familienfreundliche Lage
- 2 Balkone, eigener Garten
- Einzelgarage
- Kellerabteil, Estrich
- Haus teilrenoviert

Verkaufspreis: 220 000.–

Leuk-Stadt



Einfamilienhaus

- 4 ½-Zimmerwohnung
- zentrale, ruhige Lage
- Altbau, Balkon mit Aussicht
- Keller / Waschküche
- neue Küchengeräte
- Spycheranteil als Kaufoption

Verkaufspreis: CHF 180 000.–

Steg



Moderne Einfamilienhaus

- Unverbaubare, ruhige Lage
- familienfreundlich
- Top-Zustand
- hoher Ausbaustandard
- 2 Gartenterrassen
- Doppelgarage, Umschwung

Verkaufspreis auf Anfrage



Elmar Mathieu RE/MAX Oberwallis
Bahnhofstrasse 2, 3952 Susten
T +41 79 252 61 27, elmar.mathieu@remax.ch

Ihr Experte für den Kauf und Verkauf
von Immobilien in der Region Leuk.



Grüess-Egga

Schicken Sie Ihre Grüsse an
unsere «Grüess-Egga».
werbung@rz-online.ch



Fruschingini – Zwischbergen

Um das Oberwalliser Grenzdorf Gondo/Zwischbergen ranken sich viele Schmugglergeschichten. Von daher kommt wohl auch der Übername «Fruschingini», wie Gemeindepräsident Roland Squaratti bestätigt. «Der Schmuggel ist ein wesentlicher Teil unserer Geschichte. Allerdings waren nicht die Gondonesi die Schmuggler, sondern die Italiener, die verschiedene Waren über die grüne Grenze nach Italien geschmuggelt haben.» Vor allem nach dem Zweiten Weltkrieg erlebte der Schmuggel eine eigentliche Blütezeit. «Weil viele Waren in Italien nicht käuflich oder

mit einem hohen Warencoll versehen waren, haben sich viele Italiener im grenznahen Ausland mit Waren eingedeckt und diese zurück in ihr Heimatland geschmuggelt», weiss Squaratti. Die Folge: Die sogenannten «Contrabbandiere» wurden vom Staat verfolgt und für ihr Vergehen mit bis zu drei Jahren Gefängnis bestraft. «Währenddem die Schmuggler geächtet wurden, haben sich die Gondoneser Geschäftsleute über den regen Handel gefreut», so Squaratti. Heute treibt der illegale Handel im Dorf keine Blüten mehr und das heimische Gewerbe lebt vom Durchgangsverkehr und vom Benzin-

tourismus. Traurige Berühmtheit erlangte das Dorf durch die Unwetterkatastrophe im Herbst 2000, bei der 13 Menschen ihr Leben verloren. Aber nicht nur mit dem Katastrophentourismus bringt man Gondo/Zwischbergen in Verbindung. Vor knapp 100 Jahren war hier eine regelrechte Goldgräberstimmung spürbar und vermeintliche Glücksritter aus aller Herren Länder strömten ins beschauliche Zwischbergental. Noch heute kann sich der Besucher in diese Zeit zurückversetzen, sich unter kundiger Führung im Goldschürfen versuchen oder dem Goldminenmuseum einen Besuch abstatten. ■ bw

Geburtstagsfest im Carnozet
Jahrgängerausflug
Firmenanlass



www.stockalperturm.ch
0041 27 979 25 50

STOCKALPERTURM
HOTEL WORKSHOP EVENT

*Herzlich willkommen in unserer Gemeinde,
Eintrittstor in die Schweiz aus Italien*



GONDO-MARATHON
IN MEMORY OF OCTOBER 2000

5. und 6. August 2017

www.gondo-marathon.ch



Die Gewerkschaft.
Le Syndicat.
Il Sindacato.



Arbeitslosenkasse
kompetent – persönlich – effizient

Wir sind umgezogen!

Das Hauptsekretariat der Gewerkschaft Unia Sektion Oberwallis und der Sitz der Unia Arbeitslosenkasse Oberwallis befinden sich neu an der Furkastrasse 29 in Brig (beim Dennerkreisel).

Unsere Öffnungszeiten:

- Montag bis Donnerstag von 13.30h bis 16.30h
- Freitag von 09.30h bis 11.30h

In Visp finden Sie uns nach Terminvereinbarung an der Kantonsstrasse 15

Gerne begrüßen wir Sie an unseren neuen Standorten und stehen mit Rat und Tat zur Seite.

Gewerkschaft Unia: 027 948 12 80

Arbeitslosenkasse: 027 922 47 40

<http://wallis.unia.ch>

OTTO'S



Wenn Sie Grosses bewegen wollen,
sollten wir uns bald kennen lernen.

OTTO'S ist ein erfolgreiches Detailhandelsunternehmen mit rund 2000 Mitarbeitenden und über 100 Filialen in der ganzen Schweiz. Unser Erfolg basiert unter anderem auf einem top motivierten Team, dessen Fähigkeiten wir laufend fördern und unterstützen.

Für unseren SPORT OUTLET in Gamsen-Brig (VS) suchen wir nach Vereinbarung

VerkäuferIn

Wintersport – Befristet bis 28. Februar 2018, Vollzeit, 100%

Ihr künftiges Aufgabengebiet

- Aktive Beratung und Betreuung der Kundschaft (Mehrfachbedienung)
- Warenpräsentation und Lagerbewirtschaftung
- Kassa- und Abrechnungswesen
- Mithilfe bei der Montage von Ski und Snowboard

Ihr Anforderungsprofil

- Abgeschlossene Lehre im Detailhandel, vorzugsweise im Bereich Sport oder mehrjährige Berufserfahrung
- Begeisterung für den Wintersport
- Teamfähige und kundenfreundliche Persönlichkeit/Studenten
- Belastbarkeit in hektischen Momenten

Das dürfen Sie von uns erwarten

- Faire Anstellungsbedingungen
- Familiäres Arbeitsklima in einem dynamischen, spannenden Umfeld
- Attraktive Einkaufsvergünstigungen

Nutzen Sie Ihre Chance und bewerben Sie sich jetzt

Einfach Ihre Bewerbung online ausfüllen und absenden.

Online bewerben

Riesen-
auswahl.
Immer zu zweit



Wir wollen Sie in unserem Team. ottos.ch

JETZT
BEWERBEN

Tankstellen- Rätsel

Unter all den Einsendern mit dem richtigen Lösungswort «Zapfsäule» wurden die folgenden Gewinner gezogen:

Einen Gutschein zum Tanken im Wert von Fr. 100.– bei SOCAR Gampel

Noelle Seiler,
Gampel

Je einen Gutschein im Wert von Fr. 50.– bei Migrolino-Shop der Auto Neubrücke AG

Beatrice Ciardo,
Naters

René Borer, Brig

Wir gratulieren!



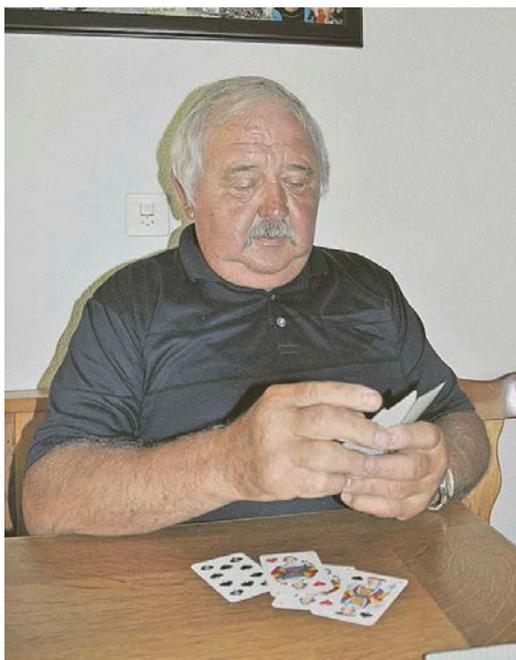
Zweite Chance für Simplon Dorf

Simplon Dorf/Raron Simplon Dorf nimmt Anfang Juli bereits zum zweiten Mal am Donnschtig-Jass des Schweizer Fernsehens teil. Raron dagegen tritt mit einem der jüngsten Jasser aller Zeiten an.

Am 7. Juli kämpfen in Weesen SG zwei Oberwalliser Gemeinden darum, eine Woche später Gastgeber vom Donnschtig-Jass des Schweizer Fernsehens SRF zu werden. Um sich dafür zu bewerben, müssen Gemeinden einige Anforderungen erfüllen. «Die Grösse und das Ambiente des Platzes, von dem aus die Live-Sendung ausgestrahlt wird, muss stimmen», ist etwa beim Schweizer Fernsehen SRF zu erfahren. Es darf namentlich auch keine Baustellen in der Nähe geben. Damit zwei passende Gemeinden gegeneinander antreten können, geht das SRF jedoch auch von sich aus Gemeinden an, in diesem Fall Simplon Dorf, das 2010 schon einmal teilgenommen, aber gegen Visp verloren hat.

Gemeinsame Konkurrenz

Die Organisations-Komitees beider Gemeinden arbeiten eng zusammen. Die Fahrt mit zwei Bussen an den Walensee etwa wird gemeinsam organisiert. Doch da bereits jetzt klar ist, dass eine der beiden Gemeinden den nächsten Donnschtig-Jass organisieren wird, «macht es Sinn, dass man Bestellungen von Getränken oder der Infrastruktur gemeinsam aufgibt», so der Simpiler OK-Präsident Urs Zenklusen, wobei der Lieferort erst am Abend des 7. Juli bekannt sein wird. Wichtig sei aber vor allem, dass der Donnschtig-Jass überhaupt ins Oberwallis kommt, sind sich beide Gemeinden einig, und beide sind überzeugt, auf ihrem Dorfplatz das richtige



Oswald Jordan ist der Telefonjasser für Simplon.



Lionel von Däniken spielt für Raron.

Ambiente zu haben – ob auf dem Dorfplatz von Simplon, wo 400 bis 500 Gäste zu erwarten sind, oder vor der Kulisse der Burgkirche mit mehr als doppelt so vielen Zuschauern vor Ort.

Können oder Kartenglück?

Trotzdem hoffen natürlich beide Teams darauf, den Sieg ins eigene Dorf zu holen. «Wer bis zur Sendung hin mehr übt, hat die besseren Chancen», rät man etwa beim SRF. «Die Teams haben dabei sogar die Möglichkeit, ein Coaching des Eidgenössischen Differenzler Jass Verbands in Anspruch zu nehmen.» Davon machen aber weder Simplon Dorf noch Raron Gebrauch. Dies, obschon im Oberwallis wenig Differenzler ge-

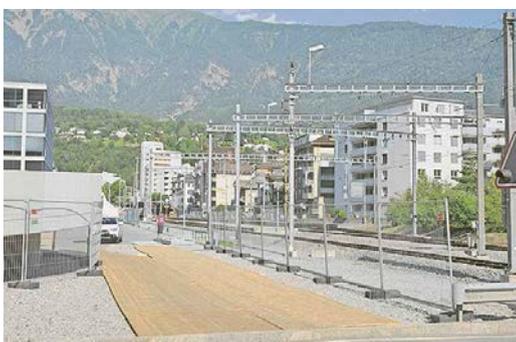
spielt wird. «In unserer Familie spielen wir meist Schieber mit Doppelkarten», erzählt etwa der achtjährige Lionel von Däniken, der als einer der jüngsten Jasser aller Zeiten mitspielt. «Jetzt üben wir den Differenzler auch in der Familie – und einmal wöchentlich, meist montags, in einem Dorf-Restaurant.» In Simplon Dorf ist dagegen der Donnerstagabend zum Üben reserviert – bei 16 bis 20 Spielen, erzählt Oswald Jordan, der als Telefonjasser nominiert wurde. Klar ist beiden Teams, dass nicht nur das Können, sondern auch das Kartenglück zählt. «Bei der Qualifikation im März hatte ich unglaubliches Kartenglück», erinnert sich Jordan und hofft, dass dieses bis zum Live-Auftritt anhält. ■

Christian Zufferey

Passage zum Bahnhof bleibt Provisorium

Brig-Glis Die Besucherströme des Jodlerfests werden über einen provisorisch erstellten Verbindungsweg beim MGBahn-Parkhaus Richtung «Alter Spital Brig» zum Jodlerdorf gelenkt. Nach dem Fest soll die neu erstellte Passage wieder abgebaut werden.

Die zahlreich erwarteten Besucher des Eidgenössischen Jodlerfests werden vom Bahnhof Brig Richtung Alter Spital und anschliessend dem Saltinabond entlang zu dem rund ums OS-Schulhaus Brig-Glis gelegenen Jodlerdorf geleitet. Beim MGBahn-Verwaltungsgebäude/Parkhaus wurde dafür jetzt provisorisch ein Verbindungsweg Richtung Scheibendepot ge-



Die Passage wird nach dem Jodlerfest rückgebaut.

schaffen. Über den Schotter verlegte Verschaltungsbretter ermöglichen eine bequeme Querung. Das angrenzende MGBahn-Gleis wird

durch einen Gitterzaun abgeschirmt. Obwohl kein offizieller Weg, wird diese Passage aber seit Langem schon von aus Naters kommenden Fussgängern rege genutzt, bietet sie doch eine willkommene Abkürzung zum Bahnhof Brig. In den Wintermonaten etwa entsteht richtiggehend ein Pfad durch den Schnee. Wieso also nicht dort eine dauerhafte Fussgängerverbindung zum Bahnhof erstellen? Seitens der Stadtgemeinde Brig-Glis winkt man ab: «Zurzeit ist nicht vorgesehen, dort einen dauerhaften Fussgängerweg Richtung Bahnhof zu errichten», sagt Marco Walter, Stadtgenieur von Brig-Glis, «die provisorisch aufgestellten Einrichtungen werden nach Beendigung des Jodlerfests wieder abgebaut.» ■

Frank O. Salzgeber

«Die Körperhaltung zeigt, welche Haltung man im Leben hat»



Zur Person

Vorname Jorge **Name** González
Geburtsdatum 11. August 1967
Familie in Partnerschaft **Beruf**
 Catwalktrainer, TV-Juror

darauf achten, dass das Kinn schön oben ist und der Rücken gerade, so als wenn eine Schnur den Kopf nach oben ziehen würde. Beim Laufen setzt man die Füße so voreinander, dass man auf einer gedachten Linie läuft. Ganz wichtig ist, dass man beim Auftreten nicht mit dem Absatz zuerst auf-

kommt, sondern zuerst den Fussballen aufsetzt. Das macht schöne lange Beine und reduziert auch die Belastung für die Füße und Gelenke.

Sie haben über zehn verschiedene Jobs. Arbeiten beispielsweise als Juror bei «Let's dance», als Kostümdesigner, vertreiben eine eigene Parfümlinie und so weiter und so weiter. Sind Sie nie müde?

Überhaupt nicht. Das liegt daran, dass ich meine Engagements nicht als Arbeit betrachte. Für meine Jobs darf ich viel reisen, interessante Leute treffen und die Leute freuen sich immer, wenn ich da bin. Es ist fast wie eine grosse Party. Aber es ist natürlich trotzdem Arbeit, denn hinter allem steckt viel seriöse Vorbereitung. Gestresst oder müde bin ich aber nicht, denn ich liebe meinen Job. Ich hatte das Glück, mein Hobby zum Beruf machen zu können.

Was macht Jorge González an seinen freien Tagen?

Die verbringe ich eigentlich ganz normal. Ich stehe auf, frühstücke und gehe mit meinem Hund Willi Gassi. Dann mache ich Sport oder verbringe die Zeit in meinem Fashion-Atelier. Ganz wichtig ist mir in meiner Freizeit, dass ich meine Freunde treffen kann. Wenn ich arbeite, fehlt dafür leider oft die Zeit.

Sie sind immer sehr gestylt. Gibt es auch Momente, in denen Sie in einem gemütlichen Trainingsanzug auf der Couch sitzen?

Natürlich. Allerdings trage ich keinen normalen Trainingsanzug. Warum wohl (lacht)? Ich

mag für zu Hause zum Beispiel Kimonos. Sonst aber mache ich an einem «faulen» Tag das, was auch viele andere Menschen an solchen Tagen tun. Ich schaue zum Beispiel eine Serie im Fernsehen, spiele mit meinem Hund oder kuschle mit meinem Freund. Ganz normal eben.

Sie sind eine echte Frohnatur. Gibt es dennoch Dinge, die Sie belasten, die Ihnen Sorgen machen?

Ich denke, mich beschäftigen Dinge, über die sich viele andere Menschen auch Sorgen machen.

Visp/Hamburg (D) «Let's dance»-Juror und Catwalktrainer Jorge González weilte vergangenes Wochenende in Visp. Ein Interview über High Heels, innere Haltung und was der Frohnatur Sorgen macht.

Jorge González, Sie sind vor wenigen Stunden durch den Lötschberg ins Wallis. Was waren Ihre ersten Eindrücke von unserer Region?

Ich kenne das Wallis bereits. Im letzten Jahr war ich schon einmal in Zermatt und zwar mit meinem Vater. Allerdings ist mir gerade erst klar geworden, dass ich hier in Visp so nah an Zermatt bin (lacht). Die Region hier ist wunderschön. Ich mag die Berge, die frische Luft und die tollen Ausichten. Wir kommen gerade aus Ernen, wo wir zu Abend gegessen haben. Das Essen war ebenfalls fantastisch.

Wie kam es, dass Sie mit Ihrem Vater letztes Jahr ausgerechnet nach Zermatt gefahren sind?

Letzten Sommer hat mich mein Vater in Hamburg, wo ich ja lebe, besucht. Bis zu diesem Zeitpunkt hatte er noch nie live Schnee gesehen. Also sind wir nach Zermatt gefahren, damit mein Vater zum ersten Mal in seinem Leben Schnee sehen und berühren konnte. Ein toller Moment.

Wenn Sie sich entscheiden müssten zwischen Meer oder Bergen, was...

...Meer, ganz klar. Was für eine Frage (lacht). Auch wenn ich Berge mag, das Meer liebe ich. Toll ist es

natürlich, wenn man eine Kombination aus beidem geniessen kann.

Sie treten gleich vor rund 200 Frauen auf, die Sie natürlich in Ihren berühmten High Heels sehen wollen. Wie viele Paar Schuhe haben Sie ins Wallis mitgebracht?

Zwei Paar.

Nur zwei Paar?

Ja. Ich bereite mich natürlich auf solche Auftritte vor. Dazu gehört auch, dass ich weiss, welche Paar Schuhe ich passend zu meinem Stylingbrauche, und die nehme ich dann mit. So einfach ist das.

Erzählen Sie doch einmal von Ihrem ersten Kontakt mit High Heels?

Oh, das ist schon sehr lange her. Damals auf Kuba habe ich schon als drei- bis vierjähriger Junge mit den High Heels meiner Grossmutter gespielt. Mit 17 Jahren habe ich dann richtig damit begonnen, solche Schuhe zu tragen und auch als Catwalktrainer zu arbeiten.

Womit wir bei einer der wichtigsten Fragen wären. Wie muss man auf High Heels laufen, damit man von einem echten «Chicas Walk» sprechen kann?

Wichtig ist, dass man die Schultern nach unten drückt und die Arme locker am Körper liegen. Das macht einen schönen Hals. Dann sollte man

«Schöne Schuhe und tolle Kleider reichen nicht»

Die terroristischen Anschläge der letzten Zeit zum Beispiel, oder das Schicksal der Menschen, die in Kriegsgebieten in Afrika oder im Nahen Osten leben. Dann beschäftigt mich auch die Situation in den USA nach der Wahl von Donald Trump zum Präsidenten. Das sind Dinge, über die ich nachdenke, die mich auch belasten.

Sie sind diplomierter Nuklearökologe. Wie denken Sie über den Umgang der Menschen mit dem Planeten Erde?

In diesem Bereich sehe ich durchaus positive Entwicklungen. Das Verständnis vieler Menschen und damit auch der Umgang mit der Natur sind besser geworden. Auch die Kinder von heute lernen vermehrt, dass die Natur etwas Schützenswertes ist. Umso mehr verstört es mich, wenn der amerikanische Präsident plötzlich aus dem Klimaschutzabkommen aussteigt. Das ist keine gute Entwicklung. Man muss sich doch nur einmal in einer herrlichen Landschaft wie hier im Oberwallis umschauchen, dann weiss man, um was es geht und was es zu schützen gilt.

Sie sind Botschafter der Tierschutzorganisation Peta. Welche Rolle spielen Tiere in Ihrem Leben?

Eine sehr grosse Rolle. Ich habe immer schon Tiere gehabt. Als Kind hatten wir 14 Katzen und immer einen Hund. Einen Hund habe ich ja noch heute und ich muss sagen: «Willi ist meine Liebe.» Ich mag alle Tiere. Heute zum Beispiel habe ich mich über die wunderschönen Kühe hier gefreut. Kühe finde ich tolle Tiere. Diese Faszination habe ich von meinem Vater.

Wie kam es dazu?

Als ich letztes Jahr mit meinem Vater hier war, war er fasziniert von den hiesigen Kühen. Auf Kuba sind die Kühe eher dünn und schwächling, ganz im Gegensatz zu hier, wo die Tiere kräftig sind und vor Gesundheit und Lebenskraft nur so strotzen. Ausserdem sind Tiere in der Landschaft immer ein Zeichen dafür, dass es der Natur gut geht. Das mag ich sehr.

In Ihrer «Chicas Walk Academy» lehren Sie die Teilnehmerinnen, dass es beim Tragen von High Heels um mehr geht als nur um den richtigen Gang. Was meinen Sie damit?

Wenn ich den «Chicas Walk» unterrichte, versuche ich immer zu vermitteln, dass es um mehr geht als nur um reines Laufen. Es geht um Balance zwischen dem Inneren und dem Äusseren. Schöne Schuhe und tolle Kleider reichen nicht. Um wahrgenommen zu werden, muss man auch seine Persönlichkeit in Szene setzen. Gleichzeitig spiegelt der Gang eines Menschen auch, wie der durchs Leben geht. Haltung ist wichtig, die Körperhaltung zeigt, welche Haltung man im Leben hat. Viele Frauen haben Probleme mit der Körperhaltung. Grund dafür ist aber nicht eine fehlende Technik, sondern mangelndes Selbstbewusstsein. Man muss überzeugt sein, dass man gut ist, so wie man ist. Dann klappt es auch mit der äusseren Körper-

haltung. Besonders bei jungen Frauen finde ich es wichtig, diese Sichtweise zu transportieren. Wer mit sich im Reinen ist, der wirkt auch nach aussen hin attraktiv.

Jeder Mensch kann also schön sein, wenn nur die innere Haltung stimmt?

Ja, auf jeden Fall. Schönheit liegt bekanntlich ja auch immer im Auge des Gegenübers. Jeder

Mensch findet etwas anderes schön. Das sieht man ja schon daran, dass die Schönheitsideale in verschiedenen Teilen der Welt sehr unterschiedlich sind. In Europa gelten sehr dünne Frauen als attraktiv. In Lateinamerika müssen die Frauen dagegen kurvig sein, um als schön zu gelten. Ich versuche daher, in jedem Menschen etwas Schönes zu finden. Und wenn man genau hinschaut, so findet man auch immer etwas. ■ **Martin Meul**



THS RENOBAD
SCHNYDER

SOMMERAKTION
10% RABATT

auf Totalrenovationen von
Badewannen oder Duschen

gültig bis 7. Juli 2017

Emailreparaturen und Antigliss

Alfred und Daniela Schnyder-Roth

027 932 35 45 | 079 372 77 65

www.renobad.ch | sch-alfred@bluewin.ch

Sommer-Rätsel

- 1) In welcher Strasse befindet sich das Geschäft Simplon-Optik?
- 2) Was renoviert Renobad neben Badewannen auch noch?
- 3) Welcher Tag ist jeweils mittwochs in der Pizzeria Giardino?
- 4) Was sollte man während der warmen Sommertage viel trinken?
- 5) Welches Schwimmbad eröffnet am 23. Juni die Saison?
- 6) In welcher Ortschaft liegt das Nagelstudio Oigublick von Karin Ammann?
- 7) Zu welcher Gemeinde gehört das Schwimmbad Reckingen?
- 8) Welches Unternehmen bietet eine Sommeraktion bis am 7. Juli an?
- 9) Wo kann man knusprigen Flammkuchen auf der Gartenterrasse geniessen?
- 10) Was ist die Pizzeria Giardino für Kinder?

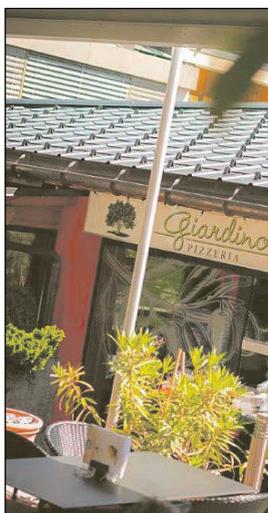
Wir drucken für Sie
jede beliebige Ausgabe
des «Walliser Boten»
seit dem Jahr 1884 –
die ideale Geschenkidee!

T 027 948 30 30
www.1815.ch/geschenkidee

Jetzt
bestellen!
ab CHF 99.-

mengis

informieren. beraten. realisieren.



Giardino
PIZZERIA

Öffnungszeiten:
11.00 – 23.00 Uhr | Mittwoch Ruhetag

Ein Restaurant ohne Kinderlachen ist nur ein Lokal...
Das Giardino in Leukerbad aber ist ein Paradies für
Kinder. Wir haben für euch ein Spielzimmer zum Aus-
toben und im Sommer dürft ihr auf dem grossen Aussen-
spielplatz ein Piratenschiff erobern.

Pascal & Anja Loretan
Rathausstrasse 7
3954 Leukerbad
T +41 (0)27 530 05 84
info@pizzeriagiardino.ch
www.pizzeriagiardino.ch

BEST OF
SWISS
GASTRO
Best of 2014
ACTIVITY



Wettbewerb

Zu gewinnen gibts:

4 Eintritte für das Schwimmbad
+ 1 Gutschein für eine Pizzeria
stücksbuffet im Panoramar

Senden Sie das richtige Lösungswort an:
RZ Oberwallis, Stichwort «Sommer-Rätsel»
Pomonastrasse 12, 3930 Visp oder per E-Mail

Einsendeschluss: 26. Juni 2017 (Absender

VIEL GLÜCK!

Vital – Wellness, Fitness & Gesundheit

LoMa-Beauté Mit zwei unserer Divinia-Kundinnen führen wir Behandlungen durch, mit denen wir Ihnen die Einsatzbereiche unseres Gerätes aufzeigen möchten.

Muskelaufbau im Gesicht

Schon nach zehn Behandlungen mit dem GesichtsDiViNiA (Muskelaufbau) stellte Frau U. Lauber fest, dass sich ihre Gesichtszüge verändert haben. Vor allem auf der Stirnpartie haben sich ihre Fältchen vermindert. Sie habe das Gefühl, dass ihre Haut besser durchblutet sei und dadurch rosiger, frischer und gestraffter aussehe. Wir von LoMa Beauté müssen dazu Folgendes ergänzen: Um noch bessere Resultate zu erzielen, ist eine Behandlung von 6 bis 8 Wochen (mit mind. 2 bis 3 Anwendungen pro Woche) erforderlich.



Behandlung mit dem GesichtsDiViNiA.

Schmerzbehandlung (Fibromyalgie)

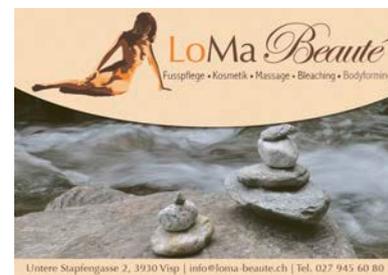
Frau B., welche seit Jahren an Fibromyalgie leidet, fühlt sich nach



jeder der wöchentlichen Therapiestunden wohler und entspannter. Das heisst nicht, dass sie keine Schmerzen mehr hat,

aber sie konnte feststellen, dass ihr die Behandlung sehr gut anschlägt, Linderung bringt und sich der Allgemeinzustand stark verbessert hat. Wie sie uns erklärt hat, möchte sie auf diese wöchentliche und einstündige Behandlung nicht mehr verzichten. Mit einem preisgünstigen Jahres-Abonnement können wir Frau B. auch weiterhin zu unseren Kunden zählen und ihr so eine bessere Lebensqualität «vermitteln». ■

www.loma-beaute.ch



Anzeige

Sozial
medizinisches
Zentrum
Oberwallis

Unsere Mission

Wir wollen Menschen in herausfordernden Situationen dabei unterstützen, so selbstbestimmt und selbständig wie möglich leben zu können. Für dieses Ziel setzen sich unsere rund 300 Mitarbeitenden täglich in verschiedenen ambulanten Dienstleistungen im pflegerischen und sozialen Bereich ein.

Sind Sie motiviert, Ihren Teil dazu beizutragen?
Dann erwartet Sie eine neue Herausforderung als

Diplomierte Pflegefachperson (40–100%)

im **Spitex-Team Visp/Stalden** ab dem **1. August** oder nach Vereinbarung

Als Pflegefachperson erwartet Sie eine weitgehend selbständige Tätigkeit zu Hause bei Ihren Kunden, die sich auf Ihren Besuch und Ihre positive Einstellung freuen.

Detaillierte Informationen zur Stelle und zu unseren interessanten Anstellungsbedingungen finden Sie auf www.smzo.ch unter «Jobs/offene Stellen».

Fühlen Sie sich angesprochen? Felizitas Furrer, Teamleiterin Pflege Visp/Stalden, freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme (Tel. 027 922 30 71, E-Mail felizitas.furrer@smz-vs.ch).

Ihre Bewerbung nehmen wir gerne **bis am 20. Juli 2017** vorzugsweise per E-Mail (personal@smz-vs.ch) oder per Post entgegen: Sozialmedizinisches Zentrum Oberwallis, Marc Kalbermatter, Bereichsleiter Personal, Nordstrasse 30, Postfach 608, 3900 Brig.

Überall für alle
SPITEX
SMZ Oberwallis

Noss Schulzentrum
Schlösslistrasse 7 3700 Spiez
Tel. 033 655 50 30

NOSS

Obligatorische Schulzeit bald vorbei und

... noch keine Lösung in Sicht?

Entscheiden Sie sich jetzt!

10. Schuljahr

als Berufs- oder Mittelschulvorbereitungsjahr

Handels-/Hotelhandelschule

mit Bürofachdiplom VSH

mit KV-Abschluss (eidg. Fähigkeitszeugnis)

die noss in spiez macht schule

033 655 50 30

noss.ch



Schulzentrum



RUMÄNIENHILFE WALLIS

Spendenkonto 19-1527-5
Raiffeisenbank Belalp-Simplon, Naters
www.rumaenienhilfe-wallis.ch

Festival Sion sous les étoiles

Sitten Nach dem grossen Erfolg vom letzten Jahr mit 45 000 Besuchern findet vom 12. bis 16. Juli 2017 das Festival «Sion sous les étoiles» bereits zum vierten Mal statt.

Die Macher haben ein sehr attraktives Programm zusammengestellt, einerseits mit internationalen Grössen wie Sting, David Guetta, Zucchero und Roger Hodgson, dem einstigen Kopf von Supertramp. Andererseits findet man bei diesem Festival in der Romandie diverse Musiker aus Frankreich. Dazu zählen Michel Sardou, Véronique Sanson, David Hallyday, der Rapper Soprano und Christophe Maé. Verpassen Sie nicht die einzigartige Festivalambiance auf der Plaine de Tourbillon neben dem Fussballstadion Tourbillon. Ein

Programm und eine Ambiance mit 13 Sternen! Abseits des Bühnengeländes erwartet die Besucher das Festivaldorf mit zahlreichen Ständen, selbstverständlich auch mit

feinen Walliser Spezialitäten. Die Tickets sind ab sofort über alle Ticketcorner-Vorverkaufsstellen erhältlich. ■

www.sionsouslesetoiles.ch



Programm

Mittwoch, 12. Juli 2017:

Sting, Michel Sardou, Slimane, Aliose

Donnerstag, 13. Juli 2017:

Stars 80, Jamel Comedy Club, Kids United

Freitag, 14. Juli 2017:

Zucchero, Véronique Sanson, David Hallyday, Pat Burgener

Samstag, 15. Juli 2017:

Les Insus, Roger Hodgson, Soprano, Sianna

Sonntag, 16. Juli 2017:

David Guetta, Christophe Maé, MHD, Zaho.

SION SOUS LES ÉTOILES
12. BIS 16. JULI 2017
PLAINE DE TOURBILLON

VERONIQUE SANSON, JAMEL COMEDY CLUB, CHRISTOPHE MAÉ, SIMANE, MHD, STARS 80, DAVID GUETTA, STING, ZUCCHERO, MICHEL SARDOU, SOPRANO, DAVID HALLYDAY, LES INSUS, ZAHO, ALIOSE, SIANNA, ROGER HODGSON

INFOS UND VORBSTELLIGÄ GITS BI ALLU TICKETCORNER FILIALÄ UND UF LIVEMUSIC.CH SIONSOUSLESETOILES.CH

<p>PRODUCTEUR</p>	<p>PARTENAIRES PRINCIPAUX</p>	<p>TRANSPORTEUR OFFICIEL</p>	<p>PARTENAIRES MÉDIAS</p>
-------------------	-------------------------------	------------------------------	---------------------------

OTTO'S



*Riesen-
auswahl.
Immer persönlich*



**Wenn Sie Grosses bewegen wollen,
sollten wir uns bald kennen lernen.**

OTTO'S ist ein erfolgreiches Detailhandelsunternehmen mit rund 2000 Mitarbeitenden und über 100 Filialen in der ganzen Schweiz. Unser Erfolg basiert unter anderem auf einem top motivierten Team, dessen Fähigkeiten wir laufend fördern und unterstützen.

**JETZT
BEWERBEN**

Für unseren SPORT OUTLET in Gamsen-Brig (VS) suchen wir nach Vereinbarung

FilialleiterIn

Wintersport, befristet bis 28.02.2018, Vollzeit, 100%

Ihr künftiges Aufgabengebiet

- Laufende Überprüfung des Verkaufs- und Warenkreislaufes der Filiale Administration und Organisation der Filiale
- Umfassende Führung, in welcher Kundenorientierung sowie Mithilfe an der Verkaufsfond täglich gelebt werden
- Verkaufsberatung sämtlicher Sportartikel unseres Sortiments im Hartwaren- und Textilbereich

Ihr Anforderungsprofil

- Abgeschlossene Lehre im Detailhandel, vorzugsweise im Bereich Sport oder mehrjährige Berufserfahrung als Skilehrer
- Ausgewiesene Berufs- und Führungserfahrung
- Unternehmerisches und lösungsorientiertes Planen und Handeln
- Sportlichkeit und Teamspirit
- Hohe Service- und Kundenorientierung
- Freude am Umgang mit Menschen
- Belastbarkeit in hektischen Momenten

Das dürfen Sie von uns erwarten

- Faire Anstellungsbedingungen
- Familiäres Arbeitsklima in einem dynamischen, spannenden Umfeld
- Attraktive Einkaufsvergünstigungen

Nutzen Sie Ihre Chance und bewerben Sie sich jetzt

Einfach Ihre Bewerbung online ausfüllen und absenden.

Online bewerben

Wir wollen Sie in unserem Team. ottos.ch

Neuer
Renault KOLEOS

Crossover by Renault



Jetzt den neuen 4x4 bei uns Probe fahren.

Renault Oberwallis

Raron: Garage Elite, Kantonsstrasse
Fiesh: Auto-Walpen AG, Furkastrasse

Brig-Glis: Garage Olympia, Kantonsstrasse 2
St. Niklaus: Garage Touring Arthur Ruppen
Siders: Garage du Nord SA, Route de Sion 20

Mehr infos über www.garagedunord.ch

Neuer Koleos Zen ENERGY dCi 130, 4,9 l/100 km (Benzinäquivalent: 5,5 l/100 km), 128 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie C, CO₂-Emissionen aus der Treibstoff- und/oder der Strombereitstellung 21 g/km. Durchschnittliche CO₂-Emissionen aller in der Schweiz verkauften Neuwagen 134 g/km.

RZ

Buchen Sie Ihren
Inserateplatz
in der nächsten
Rhonezeitung auf den

**Spezielseiten
zum Thema
Minigolf**

Inserateannahmeschluss:

26. Juni 2017

Erscheinungsdatum:

6. Juli 2017

Telefon 027 948 30 10
werbung@rz-online.ch



CH-Witwe 71, schlank
sucht einen lieben Mann,
NR, für eine schöne
Freund- und Partnerschaft.
Raum VS, BE, BEO

Bitte SMS, Anrufe an
079 929 56 14

Firma Auto-Export

EXPORT

Käufe gegen bar
(Unfall + km egal).

Bielstr. 49, 3902 Glis-Gamsen

Nähe Tamoil-Tankstelle

079 253 49 63

Erstvermietung nach Re-
novation in **Brig-Glis**
ab sofort

4 1/2 Zi.-Whg.

1600.-Fr. mtl.

079 387 44 46

Gornergrat Zermatt Marathon

Zermatt Am 1. Juli 2017, um 8.30 Uhr fällt der Startschuss zum 16. Gornergrat Zermatt Marathon.

Das Laufabenteuer am schönsten Berg der Welt gehört mittlerweile zu den beliebtesten Berglaufveranstaltungen in Europa und ist auch weltweit bekannt: Rund 2600 Läuferinnen und Läufer aus insgesamt 47 Nationen nehmen bei der 16. Austragung des Gornergrat Zermatt Marathons teil. Mit den Distanzen Marathon, ULTRA-Marathon, Staffel-Marathon und Halbmarathon bietet der Gornergrat Zermatt Marathon vielfältige Streckenlängen an, was den Laufevent zusätzlich attraktiv macht.

Es wird nicht nur gelaufen am Marathon-Wochenende – auch das gemütliche Zusammensein soll nicht zu kurz kommen: Am Freitagnachmittag spielt die Ländlerkapelle Wil-

lich-Schmidt-Wyssen. Um 18.00 Uhr beginnt das Marathon-Wochenende mit der Eröffnungsfeier im Festzelt in Zermatt. Am Samstag findet um 18.00 Uhr die traditionelle Jodelmesse – sie wird gesungen vom JK «Safran» aus Mund – im Festzelt auf dem Bahnhofplatz in Zermatt statt. Bereits von 16.00 bis 17.30 Uhr gibt Z'Hansrüedi eine kurze musikalische Kostprobe, ab 20.15 Uhr, nach den Siegerehrungen, legt Z'Hansrüedi dann erst so richtig los zum grossen Gratis-Konzert.

Auch in diesem Jahr profitieren Angehörige und Lauffreunde von den attraktiven Tagespässen der Matterhorn Gotthard Bahn und der Gornergrat Bahn. In der Fahrenden Tribüne, welche parallel zum Marathon von St. Niklaus nach Zermatt fährt, kann der Lauf hautnah miterlebt werden – Gänsehaut-Feeling und tolle Stimmung sind garantiert. ■

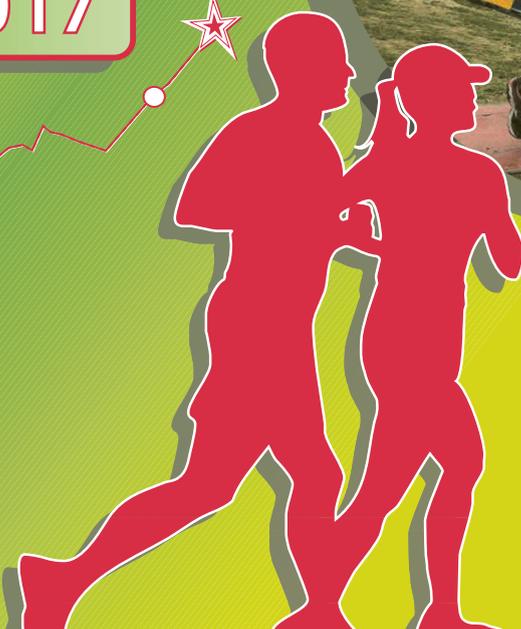


Gornergrat Zermatt Marathon

1. Juli 2017

www.zermattmarathon.ch

- Marathon
- Marathon-Staffel
- Ultra-Marathon
- Halbmarathon



Wer macht das Rennen um Nico Hischier?

Naters/Chicago Welche NHL-Organisation sichert sich die Rechte an Nico Hischier? Nach dem Entry Draft in Chicago am bevorstehenden Wochenende herrscht Klarheit.

Morgen Freitag und übermorgen Samstag ist es so weit: In Chicago (USA) findet die 55. Austragung des NHL Entry Drafts statt. Mittendrin: Nico Hischier (18) aus Naters. Es ist davon auszugehen, dass der Oberwalliser als Erster oder Zweiter gezogen wird. Damit schafft er etwas, was vor ihm noch kein Schweizer geschafft hat. Für Nico Hischier ist der Draftpick entscheidend für seine Zukunft. Die NHL-Organisation, die sich die Rechte an ihm sichert, wird auch darüber entscheiden, wann er die Schlittschuhe erstmals in der NHL schnürt. Was Nico jedenfalls zusteht, sind 92 500 Dollar. Die gibts bei Vertragsunterzeichnung.

«Würde in jedem Team spielen»

Nico Hischier fiebert dem 23. und 24. Juni schon lange entgegen. «Auf



Wegweisender Schritt. Nico Hischier vor dem NHL-Draft. Foto hockeyprospect.com

diesen Tag freue ich mich riesig», sagt er anlässlich der Visper Frühjahrsausstellung (Vifra) in einem Talk mit der RZ. Ob er schliesslich als erster Spieler (First Pick) ausgewählt wird oder nicht, ist für den Natischer sekundär. «Ich kann es ohnehin nicht beeinflussen und nehme es so, wie es dann kommt», sagt er. Und dann fügt er hinzu: «Es gibt kein NHL-Team, zu dem ich nicht gehen möchte.» Dass der Planet Eishockey sich rund um den NHL-Draft damit beschäftigt, ob nun Nolan Patrick oder Nico Hischier die Nummer 1 wird, kann vor einem Jahr so nicht erwartet werden. In der letzten Saison begibt sich Hischier jedoch auf die Überholspur.

Experten sind sich uneinig

Es ist so etwas wie eine Zufallsbegegnung, als Cam Russell, General Manager der Halifax Mooseheads, wo Nico Hischier die vergangene Saison spielt, einen ungewöhnlichen Tipp erhält. Er soll den Schweizer Junior Nico Hischier besonders gut im Auge behalten, wird ihm gesagt. Russell nimmt die Information ernst und ist schliesslich schnell da-

«Mein Bruder wird sich durchsetzen»

Naters Er ist der Bruder von Nico Hischier und unterstützt ihn beim Draft in Chicago vor Ort. SCB-Stürmer Luca Hischier spricht über seinen kleinen Bruder.

«Er ist sehr ehrgeizig und wollte bereits früher alles sofort lernen, was ich beim Eishockey bereits konnte.» Luca Hischier (22) erinnert sich daran, als er mit seinem Bruder Nico Hischier (18) in der Garage auf Inlineskates Hockey gespielt hat. Der Ehrgeiz, gespickt mit viel Talent, hat Nico zum wohl grössten Talent der Schweizer Eishockeygeschichte gemacht. Luca ist demnach stolz, dass sein Bruder bald einer NHL-Organisation angehört. Am NHL Entry Draft wird er zu-

sammen mit seinen Eltern und seiner Schwester Nico vor Ort in Chicago unterstützen. «Über den Ablauf in Chicago weiss ich zurzeit noch nicht sehr viel, aber ich bin sehr gespannt, wie das Ganze abläuft.» Luca wird bloss ein paar Tage in den USA weilen, für ihn geht anschliessend das Sommertraining mit dem SCB weiter. Und welche NHL-Organisation wünscht er sich denn für seinen Bruder? «Das spielt keine Rolle. Ich weiss, dass Nico glücklich sein wird, unabhängig davon, welcher Organisation er anschliessend gehört.» Der SCB-Stürmer sagt, dass über die Vereinswahl auch in der Familie kaum gesprochen wurde. Der Natischer Eishockeyprofi wird Nicos NHL-Karriere genau verfolgen. «Er wird sich durchsetzen», sagt er und fügt an, «er muss jedoch an Muskelmasse zulegen.» ■



Luca Hischier unterstützt seinen Bruder beim NHL-Draft in Chicago. Foto planetohockey.com

ran interessiert, Nico nach Kanada zu holen. In der «New York Times» erinnert er sich: «Als wir mit ihm gesprochen haben, waren wir erstaunt darüber, was er alles wissen wollte.» Hischier habe sich stets reifer verhalten als andere 17-Jährige. Russell erklärt: «Er wollte wissen, wie er sich bei uns weiterentwickeln kann.» Zudem habe sich Nico Hischier sehr dafür interessiert, was neben dem Eis während des Kanada-Jahrs passieren würde. Im NHL-Draft-Ranking ist Hischier bei seiner Ankunft in Kanada bei den besten 30 Spielern dabei. Im Oktober schafft er Rang 26. Vor der U20-WM Rang 21. Seit Anfang Jahr duelliert er sich mit Nolan Patrick um den Spitzenplatz. Vor dem Draft fragt ein US-Magazin bei 18 NHL-Experten nach, wer sich den «First Pick» sichern werde. Neun von ihnen gehen davon aus, dass Hischier als Erster gezogen wird, die andere Hälfte vermutet Patrick als «First Pick». Nicht unwesentlich: Patrick hat neben dem Eis Vorteile gegenüber Nico. Er ist Kanadier und sein Vater spielte in der NHL. Unabhängig davon, ob Hischier als Erster oder Zweiter gezogen wird, muss er sich nach dem Draft erstmals behaupten. Doch dass er seinen Weg gehen wird, daran zweifelt niemand. Ein ehemaliger Mitspieler erinnert sich gut an Hischiers Ehrgeiz als Eishockeyspieler.

«Ich wusste, dass er Profi wird»

David Giachino (19) aus Siders spielt beim U20-Team Wallis und war frü-

her Teamkollege von Nico Hischier. Er erinnert sich an das Jahrhunderttalent des Walliser Eishockeys: «Er war nicht nur ein äusserst starker Spieler, er war auch stets sehr bodenständig und hilfsbereit», sagt der Kollegiumsschüler. Durch seine anständige Art in der Kabine habe er zu den meisten Spielern ein sehr gutes Verhältnis gehabt. Auffallend dabei: Während die anderen Spieler im Team alle den Jahrgängen 1997 oder 1998 angehörten, war Nico als 1999er der Jüngste im Team. Hatte Hischier auch Schwächen? «Nein», sagt Giachino. «Er glänzte mit einer tollen Übersicht und konnte ein hohes Tempo gehen.» Dass er am bevorstehenden Wochenende als einer der ersten Spieler in einem NHL-Draft gezogen wird, davon konnte nicht einmal geträumt werden. Dass Hischier jedoch kein Spieler wie jeder andere war, bemerkte Giachino schnell. «Ich wusste, dass Nico Hischier eines Tages Eishockeyprofi werden würde.» Während der vergangenen Saison, als Hischier bei den Halifax Mooseheads in Kanada spielte, informierte sich sein ehemaliger Teamkollege immer wieder über die Resultate und Skorerpunkte des Oberwallisers. Sobald Hischier in den NHL-Arenen einläuft, will Giachino auf keinen Fall auf einen Live-Stream verzichten. Was macht er in den nächsten Tagen während des NHL Entry Drafts? «Bestimmt schaue ich dann häufiger aufs Handy als an anderen Tagen», sagt er. ■ **Simon Kalbermatten**

Vor dem NHL-Draft in Chicago

Freude und Stolz beim EHC Visp

«Nico ist ein kompletter Spieler. Ein hochintelligenter wendiger Zweiwegstürmer mit goldenen Händen, der seine ganze Linie besser macht», sagt Sébastien Pico, CEO des EHC Visp. Der Ruhm rund um Nico Hischier wird vom EHC Visp mit grosser Freude und mit viel Stolz wahrgenommen. Insbesondere für die Trainer, welche an seiner Ausbildung gearbeitet haben, ist es eine Genugtuung, seine Entwicklung zu verfolgen. NHL-Scouts haben in der Vergangenheit mit dem EHC Visp Kontakt aufgenommen, um Informationen über das Super-Talent einzuholen. Für Pico ist klar, dass sich

Hischier auch in der NHL durchsetzen kann: «Er hat das Zeug dazu, der beste Schweizer Eishockeyspieler der Neuzeit zu werden. Bleibt er von Verletzungen verschont, ist ihm absolut alles zuzutrauen», sagt er. Der Geschäftsführer des Oberwalliser Eishockey-Aushängeschildes hebt vor allem auch das gute Umfeld von Nico hervor, das ihn auf seinem Weg begleitet: «Nico ist in einer Familie aufgewachsen, die weiss, was Spitzensport bedeutet. Der Kontakt mit der Familie – sei es mit den Eltern, aber auch mit seinem Bruder Luca – ist für uns immer mehr als positiv gewesen», sagt Pico. ■ **ks**

«Nico Hischier war als Junior überragend»



Peter Baldinger erinnert sich an Nico Hischier.

Foto zvg

Visp Peter Baldinger trainierte Nico Hischier bei den Junioren des EHC Visp. Er erinnert sich an einen äusserst talentierten Spieler zurück.

Herr Baldinger, Sie waren Trainer von Nico Hischier beim EHC Visp. Wie haben Sie Nico in Erinnerung?

Nico Hischier war ein äusserst kollegialer und lernhungriger Spieler. Er setzte sich selber immer wieder neue Ziele, die er in einer von ihm vorgegebenen Zeit erreichen wollte. Bestens in Erinnerung habe ich zudem seine unglaublichen koordinativen Fähigkeiten.

Was meinen Sie damit?

Er spielte sowohl Fussball wie auch Eishockey auf einem hohen Niveau für seine Altersklasse und konnte sich gut bewegen. So schaffte er zum Beispiel im Schwimmbad bereits als 8-Jähriger einen Salto von einem 3-Meter-Sprungbrett.

Haben Sie damals daran geglaubt, dass er später Profi wird?

Es gibt ein Gesamtpaket, um das beurteilen zu können: Welche Schule besucht ein Spieler? Welche Rolle spielen die Eltern? Üben sie Druck auf die Trainer aus, um das Kind zusätzlich zu fördern? Dabei gilt es zu sagen, dass Nicos Eltern sich nie in die Angelegenheit des Trainers eingemischt haben.

Nochmals: Haben Sie geglaubt, dass er es schaffen kann?

Das Potenzial war da, das hat man früh gesehen. Als er an Turnieren gegen die Besten seines Alters spielte, war er stets herausragend.

Haben Sie heute noch Kontakt zu Nico Hischier?

Nein. Aber zwischendurch sehe ich seinen Vater oder seinen Bruder auf der Strasse und informiere mich darüber, wie es ihm geht.

Worin muss sich Nico verbessern, um in der NHL zu bestehen?

Er muss physisch zulegen, um in der NHL bestehen zu können. Ich bin überzeugt, dass er sich in zwei bis drei Jahren durchsetzen wird, egal ob er am Wochenende als Erster oder Zweiter gezogen wird. ■ **ks**

Mondkalender

- 22 Donnerstag** 🐛 ab 00.45 🧑
Hausputz, Verreisen, Blütentag

- 23 Freitag** 🧑
Hausputz, Verreisen, Blütentag

- 24 Samstag** 🧑 ab 00.08 🐛
Pflanzen giessen/wässern, Blatttag

- 25 Sonntag** 🐛
Pflanzen giessen/wässern, Rasen mähen, Blumenkohl säen/setzen, Blatttag

- 26 Montag** 🐛 ab 00.08 🐛
Haare schneiden, Hülsenfrüchte legen, Tomaten und Fruchtpflanzen setzen, Früchte einkochen, Fruchttag

- 27 Dienstag** 🐛
Haare schneiden, Hülsenfrüchte legen, Tomaten und Fruchtpflanzen setzen, Früchte einkochen, Fruchttag

- 28 Mittwoch** 🐛 ab 02.42 🐛
Pilze sammeln, Geldangelegenheiten, Dauerwelle legen, Wurzeltag

- Neumond 24.06.

- zunehmender Mond 01.07.

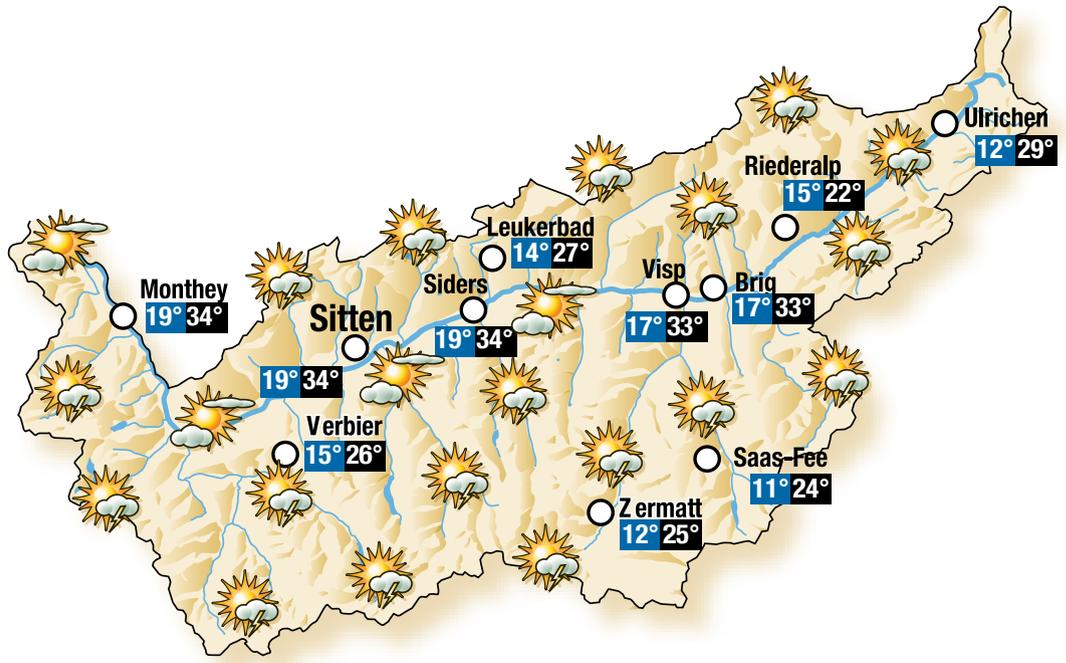
- Vollmond 09.07.

- abnehmender Mond 16.07.

Wetter

Hochsommerlicher Tag mit erhöhter Gewitterneigung

Dank Hochdruckeinfluss erwartet uns ein weiterer hochsommerlicher Tag. Nach mehrheitlich sonnigem Vormittag werden die Quellwolken bereits gegen Mittag grösser, die Gewitterneigung steigt im Verlauf des Nachmittags verbreitet an. Die Temperaturen liegen am Morgen um 19 bis 20 Grad und erreichen am Nachmittag heisse Werte von bis zu 34 Grad. Im Rhonetal kommt tagsüber kräftiger Talwind auf, in der Höhe weht ein schwacher bis mässiger Westwind.



Die Aussichten

Freitag	Samstag	Sonntag	Montag
Rhonetal	Rhonetal	Rhonetal	Rhonetal
1500 m	1500 m	1500 m	1500 m
21° 34°	20° 34°	20° 33°	21° 33°
15° 26°	15° 27°	14° 26°	15° 26°

Persönliche Wetterberatung:
0900 575 775
(Fr. 2.80/Min.)
www.meteonews.ch
meteonews ☁️📶

Sudoku (mittel)

2	3				9			8
		8						4
7	6			5	2			
8						1	3	
	1							5
9		3		1		6		
			6	9		8		
			2		3		5	6
					7			4

4	2	9	7	8	1	8	1	9	5	3
6		7	5	3	7	5	6	9	1	8
3	1	8	5	9	6	8	2	7	4	2
2	8	6	4	1	5	3	7	9	2	6
5		7	4	8	3	6	2	1	9	8
9	3	1	6	7	2	5	4	8	3	7
1	6	3	2	5	8	9	3	6	1	4
7	8	4	8	5	2	6	1	3	9	7
5	9	1	3	9	1	2	4	7	6	8
8	5	6	8	7	9	6	5	8	4	2

Gutes Wetter wünscht Ihnen:



imwinkelried
lüftung und klima ag



LaminAir
SYSTEMPRODUKTE ZUR LUFTVERTEILUNG

Rätsel

Gewinnerin Nr. 23: Marcel Suhartono, Visp

rundes Blumenbeet	▽	▽	Klosterleiterin	Wein-sorte	Stadt-burg von Granada	▽	▽	ein Mineral	Fluss in Italien	▽	hohe Spielkarte
Pass zwischen UR u. GR	8			▽				3		▽	
Briefempfänger			biblische Bez. für das Paradies		Hand-spiel (Fußball)	▷					Süd-europäerin
▷		9	▽					6	schnell, rasch machen		Binde-wort
▷					Getreideblütenstand (Mz.)			6	schweiz. Architekt (Hermann)	▷	▽
Schiffsanlegeplatz		Auszug aus Rohstoffen		franz. Weltgeistlicher	▷					medizi-nisch: untätig	
Bündner Hochtal	▷	▽						5		1	
Bergschlucht	Kurzform v. Lokomotive		Ausruf des Erstaunens	▷					Rinder-wahn-sinn (Abk.)		franzö-sisch: Schlüssel
▷	▽			Sänger der 60er (Billy) †		Back-utensil	▷				▽
Zustimmung (Abk.)	▷		Gründer Schw. Olym.K. (Francis)	2					4		
▷		7				Wasser-vögel	▷				
Sonderangebot	1	2	3	4	5	6	7	8	9	DEIKE-PRESS-12120H-24	

Schwimmbadgenossenschaft
Schwimmbad / Camping
Mühleje
CH-3930 Visp

Frisch gepresste Gemüsesäfte und Fruchteboxen sind ideal für heiße Sommertage

Wir sind auch gesund

Gewinn

Gutschein Restaurant und Schwimmbad Mühleje, Visp, im Wert von 30.-

Lösungswort einsenden an: RZ Oberwallis, Stichwort «Kreuzworträtsel», Pomonastrasse 12, 3930 Visp, oder per E-Mail an: werbung@rz-online.ch
Einsendeschluss ist der 26. Juni 2017. Bitte Absender nicht vergessen! Der Gewinner wird unter den Einsendern des richtigen Lösungswortes ausgelost.

Auflösung Nr. 23, 2017

		HW	G	A							
A	A	R	A	U		A	S	C	O	N	A
B	R	A	N	T		E		K	L	A	N
A		A			K	N	I	E		S	T
L	A	U	E	R	Z	E	R	S	E	E	
I	L	R	E	E		B	U		I		
H	E	G	I	T		K	A	R	E	L	
E			N	E	H	R	U		I		
B	E	R	N	E	R		A	B	L	S	
L	I	U		E	N	T	R	E	E		
K	L	E	V	N	E	R		G	A	N	T
A	N	I									

VOGELBAUER

Anzeige

frauenstimmen

Festival 2017

06. Juli 20:00 Zeughaus Kultur Brig
07. Juli 19:00 Stadtplatz Brig
08. Juli 18:00 Altstadt Brig
09. Juli 11:00 Jungfrau-Aletsch Café Naters

Eintritt frei / Kollekte

Tanja Danlauer, Mya Audrey, Analia Junas, Ilara Obermüller, Barbara Heynen, Silvana Burgula, Nina Dimitri, Stéphanie Bell, Joande Ecuyer, Tanya Barany, Cosima Grand, Cornelia Heynen-Igler, Helga Zumbstein, Désirée Sophie Muel, Anja-Roberta Rümisch, AcaBellas, Manuela Nollen

BRIG GLIS, ERNST GÖHNER STIFTUNG, Loterie Romande, RAIFFEISEN, FONDATION SUISA

www.frauenstimmen.ch

leuca
musikgesellschaft
Musikgesellschaft Leuca
Leuk-Stadt
www.mgleuca.ch

Wir suchen per **Oktober 2017** oder nach Vereinbarung eine/n

Dirigent/in

Du...
Motiviert, flexibel, mit musikalischem Können, Kreativität und frischen Ideen ausgestattet.

Wir...
Dorfverein mit 22 motivierten Musikantinnen und Musikanten, 3. Stärkeklasse Brass Band.
Probetage: Montag und Donnerstag oder nach Vereinbarung.

Kontakt/Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:
MG Leuca, Thomas Grichting, Gintig 11, 3953 Leuk-Stadt
thomas.grichting@gmail.com, 079 606 33 34

Sie brauchen **Flyer?**

Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne!

Persönlich. Effizient. Preiswert.

mengis

T 027 948 30 30
info@mengisgruppe.ch
www.mengisgruppe.ch

Cycloportive des Vins du Valais

Sitten Rendez-vous am 1. August 2017 zum Cycloportive des Vins du Valais. Dieses Amateurrennen gehört zu den beliebtesten der Schweiz. Jedes Jahr nehmen über 1000 Radfahrer an diesem Radsportanlass im Herzen des Wallis teil.

Anlässlich der letzten Ausgabe gingen 1155 Rennfahrer aus 17 verschiedenen Ländern an den Start. DIE perfekte Gelegenheit, um das Wallis von seiner besten Seite zu zeigen.

Anmeldungen offen

Ab sofort kann man sich für die diesjährige Ausgabe des Radrennens einschreiben. Die Organisatoren bieten für jedes Leistungsniveau etwas an. Kurzentschlossene können sich auch noch vor Ort anmelden.

Zwei neue Strecken

Immer offen für Wünsche und Anregungen der Teilnehmer, bieten die Organisatoren zwei neue Strecken für die Ausgabe 2017: die Spazierfahrt von Sitten nach Riddes und zurück nach Sitten (36 km) und die super sportliche Variante mit dem grossen Parcours inkl. eines Zusatzes von 10 km zwischen Siders und Briey, was eine Gesamtdistanz von 140 km und einen Höhenunterschied von 2072 m ergibt. Eine echte Prüfung für die Wadenmuskeln!

Das Mini-Cyclo net+

Die Eltern nehmen am Morgen am Rennen teil und die Kinder kommen zum Mini-Cyclo net+. Kinder zwischen 4 und 14 Jahren können am Nachmittag auf dem Areal der Place des Casernes in Sitten, wo auch der Festplatz ist, ihre Kräfte messen. Von ihren Eltern und den

zahlreichen Zuschauern angefeuert, stehen sie dann im Zentrum des Geschehens.

Die Rennpaten

Das Cycloportive des Vins du Valais kann auf das Engagement von acht Rennpaten zählen. Sechs von ihnen sind aktive und zwei sind ehemalige Radprofis. Der jüngste unter ihnen ist auch der Neueinsteiger in der Szene. Es handelt sich um den Oberwalliser Kilian Frankiny. Der Schweizer Meister im Strassenrennen Jonathan Fumeaux und der ehemalige Schweizer Meister im Radquer Julien Tamarcaz gehören auch dazu. Der Anlass wird auch von Sébastien Reichenbach und Steve Morabito (Mannschaft FdJ) sowie den jungen Valentin Baillifard und Simon Pellaud aktiv unterstützt. Schliesslich ist auch der neu zurückgetretene Johann Tschopp anwesend,



um vor allem die Jüngsten zu unterstützen und um die erfolgreiche Durchführung des Mini-Cyclo net+ zu garantieren. ■

1^{er} AOÛT 2017 SION

CYCLOSPORTIVE DES VINS DU VALAIS

WWW.CYCLOSPORTIVE.CH

texner net+ Nord

RegionAlps Le Nouvelliste NACEM

VILLE DE SION LOTERIE ROMANDE VALAIS

PROGRAMM 2017

MONTAG, 31. JULI

PLACE DES CASERNES DE SION, SALLE BARBARA

17.00 – 20.00 Uhr Startnummernausgabe
(Anmeldungen vor Ort möglich)
Musikalische Animation, Raclette, Barbetrieb

DIENSTAG, 1. AUGUST, PLACE DES CASERNES DE SION, SALLE BARBARA

06.00 – 07.45 Uhr Startnummernausgabe
(Anmeldungen vor Ort möglich)
Gratis-Kaffee für die Rennfahrer
Empfang der geladenen Gäste

07.30 Uhr
08.15 Uhr **Start aller Kategorien**
10.30 Uhr Ankunft der ersten Rennfahrer
Ab 11.00 Uhr Musikalische Animation und Barbetrieb
Ab 11.30 Uhr Pasta Party
12.00 Uhr Letzte Durchfahrt in Lens für die Weiterfahrt Richtung Varen
13.30 Uhr Letzte Durchfahrt in Chippis für den Anstieg Richtung Briey
15.00 Uhr Ende der Zeitmessung des Cycloportive

15.10 Uhr **La Mini-Cyclo net+:**
- Besammlung der Rennläufer inkl. der Behindertenkategorie
- Appell der Rennläufer und Start nach Kategorien

16.30 Uhr **Siegerehrungen:**
- Medaillenübergabe Mini-Cyclo net+
- Preisübergabe Cycloportive
- Verlosung des tirage au sort du podium de la chance

Nach dem Ende Das Fest geht mit den offiziellen 1.-August-Feierlichkeiten der Stadt Sitten auf der Planta im Herzen der Stadt bis zum Ende der Nacht weiter. Auf dem Programm stehen: Konzerte, Ansprachen und Feuerwerk.



Saisonstart im Schwimmbad Reckingen

Reckingen Am 23. Juni startet die Saison des Schwimmbads Reckingen, eines der höchstgelegenen Freibäder im Wallis. Neben dem 25 Meter langen, geheizten Hauptbecken bietet die Anlage im Goms noch ein Nicht-Schwimmerbecken sowie ein Kinderplanschbecken. Auch Sprungbrett, Schwalldusche und eine Kinderrutschbahn fehlen natürlich nicht. Das Freizeitangebot wird ergänzt durch ein

Beachvolleyball-Feld sowie Tischtennistische. Getränke, Snacks, Süssigkeiten oder Glacé erhält man am Schwimmbadkiosk. Das Schwimmbad Reckingen ist von Ende Juni bis Ende August täglich von 9.30 bis 19.00 Uhr geöffnet (Änderungen der Öffnungszeiten vorbehalten. Auskunft erteilt die Gemeindekanzlei unter der Telefonnummer: 027 974 12 12). ■ rz
www.gemeinde-goms.ch



Am 23. Juni wird das Schwimmbad in Reckingen eröffnet.

Foto zvg

Kinotipp: «Transformers: The Last Knight»

Visp Der Mythos kehrt zurück - eindrucksvoller und bildgewaltiger denn je! Zum 10-Jahr-Jubiläum der beliebtesten Mega-Franchise kündigt sich mit «Transformers: The last knight» nicht nur der ultimative Höhepunkt in der Erfolgsgeschichte der spektakulären Megablockbuster an, sondern zugleich auch ein einzigartiger Neuanfang. Der Erfolgsregisseur und sein Team haben ein fulminantes Action-Spektakel inszeniert, das

die bisherige Transformer-Geschichte von Grund auf infrage stellt und das Autobot-Universum neu erfindet. «Transformers: The last knight» zerschmettert alle bisher bekannten Mythen des Transformers-Universums und definiert das Heldentum neu. Zwei Spezies im Krieg: die Menschheit gegen die Transformers; Optimus Prime hat die Erde verlassen. Die Rettung des Planeten und seine Zukunft liegen begraben in den dunklen Geheimnissen der Vergangenheit. Gibt es eine Vorgeschichte, welche die Transformers mit der Menschheit verbindet? Nur eine der beiden Welten kann überleben. Kinofans können sich auf ein spektakuläres Star-Ensemble wie Mark Wahlberg, Josh Duhamel, John Turturro und Anthony Hopkins freuen. Zu sehen im Kino Astoria, Visp, ab Freitag, 23. Juni, 20.30 Uhr. ■ rz



Transformers - der Mythos ist zurück.

KINO ASTORIA VISP

Do 22.06.	19.30 h	Geschlossene Vorstellung
Fr 23.06.	20.30 h	Transformers 3D Premiere
Sa 24.06.	17.00 h	Die Hütte
	20.30 h	Transformers 3D
So 25.06.	14.00 h	The Boss Baby 3D
	17.00 h	Baywatch
	20.30 h	Transformers
Mo 26.06.	20.30 h	Vincent
Di 27.06.	20.30 h	Transformers 3D
Mi 28.06.	20.30 h	Transformers 3D



Reservationen unter: 027 946 16 26
2 ½ Stunden vor Filmbeginn
www.kino-astoria.ch

RZ-Movie



Sully

Am 15. Januar 2009 erlebte die Welt das «Wunder auf dem Hudson», als Captain «Sully» Sullenberger (Tom Hanks) sein defektes Flugzeug im Gleitflug auf dem eisigen Wasser des Hudson River notlandete und das Leben aller 155 Menschen an Bord rettete. ■ rz

LA POSTE
KULTUR · KONGRESS · RESTAURANT

**SICHERN SIE SICH
IHREN PLATZ MIT
EINEM ABO**

**ÜBERSICHT DER ABONNEMENTE DER
SPIELZEIT 2017/18**
www.lapostevisp.ch

STUDENTEN/LERNENDE: 50%
VORVERKAUF: 027 948 33 11

Was löift?

Kultur, Theater, Konzerte

Visp, bis 21.12., 16.00–20.00 Uhr
Marktplatz, Pürümärt

Naters, bis 15.10., täglich
14.00–17.00 Uhr

Haus St. Michael

Kunstaussstellung Edwin Zeiter

Visp, 25.10., La Poste

Fiirbet - Messer & Gabel

Ausgang, Feste, Kinos

Interlaken, 23.–25.6.

Trucker & Country Festival

Brig/Naters, 6.–9.7.

Frauenstimmen Festival 2017

Sitten, 12.–16.7.

Plaine de Tourbillon

Festival Sion sous les étoiles

Brig, 30.6./14., 21., 28.7./1., 4., 11., 18.8.

Stadtplatz, Gartenplausch

Sitten, 3.–5.8., Les Iles

Guinness Irish Festival

Sport und Freizeit

Reckingen, 23.6., 9.30–19.00 Uhr

Schwimmbad/Kiosk

Saisoneroöffnung

Salgesch, 24.6., 10.00–15.30 Uhr

Pfyn-Finges

Wildbienen-Exkursion

Salgesch, 30.6., 21.30–24.00

Pfyn-Finges

Exkursion: Insekten im Licht

Zermatt, 1.7., 8.30 Uhr

16. Gornergrat Zermatt Marathon

Ried-Brig, 1.7., 13.30–17.00 Uhr,

Schiessplatz Chalchofen

Das Rosswaldschiessen

Termen, 2.7., 14.00 Uhr

Turnhalle, Rosswalder Trüch

Goms, 15.7.

Wanderung Genuss1815

Ernen/Ausserbinn, 16.7., ab 10.15
Uhr, auf den Wasen

Jubiläum: 10 Jahre Zauberwald

Brig, 19.7., 16.00–17.00 Uhr,

Donna Leon signiert Neuheit

«Stille Wasser»

Sitten, 31.7./1.8., Place des Caser-

nes, Cyclo sportive des Vins du

Valais

Gondo, 5./6.8., Gondomathon

Lady's Night mit Jorge González

Fotos Olivier Summermatter



Alexandra (33) und Jasmin (20) Fuchsli aus Einsiedeln.



Nadine Stoffel (39), Eliane Gottsponer (33), Annette Zimmermann (48), Yvette Zimmermann (41) und Isabelle Zimmermann (41), alle aus Visperterminen.



Silvia Walter (42) und Therese Del Buono (32), beide aus Glis.



Jeannine Imboden (21) aus Steffisburg, Brunhilde Imboden (53) aus Raron, Sybille Zenklusen (49) aus Mörel und Michèle Meyer (22) aus Visp.



Karin Bittel (45) aus Glis, Brigitte Pfammatter (43) aus Glis, Jenny Wyer (27) aus Naters, Sabine Zeiter (41) aus Fieschertal, Irina Pfammatter (38) aus Brig, Sandra Maeder (39) aus Glis, Karin Jeitziner (35) aus Naters und Sybille Wyer (38) aus Naters.



Adrienne Christig (21) aus Naters, Simone Brantschen (27) aus Gampel und Andrea Martig (54) aus Gampel.



Jorge González (49) aus Hamburg.



Maria Karlen (34) aus Glis und Sabrina Borter (33) aus Raron.



Tanisha (12) und Astrid (49) Imboden aus Visp.



Meret Ackermann (30) aus Brig und Renate Bumann aus Visp.

Ikas Car Performance feiert Jubiläum

Fotos Vanessa Mercuri



Stéphanie (31), Anna-Lina (4) und Damian Wirz (39) aus Birgisch.



Hinten: Jeanine (41) aus St. Niklaus, Mike (47) und Angelina Berchtold (46) aus Raron. Mittlere Reihe: Jannik (8) und Julian Berchtold (5) aus Raron. Ganz vorne: Jil (4) aus St. Niklaus.



Hinten: Shannon (14), Alice (38) und Aurel Dobler (13). Vorne: Larissa (8) und Sarah Imstepf (6), alle aus Birgisch.



Milwa (55) und Jean-Luc Gaugaz (61) aus Eggerberg.



Jonas (3), Adrian (38) und Fabian (5) Kronig aus Baltschieder.



Jean-Pierre (52) und Sandra Furrer (27) aus Stalden und Jose Valsecchi (32) aus Visp.



Gewinner
Urs Gerber (50), Visp

Gewinnerpreis: 1 Gutschein für eine IKAS Autowäsche im Wert von Fr. 30.-

Der Preis kann am Schalter der Mengis Druck & Verlag AG, Pomonastrasse 12, Visp, während der Bürozeiten abgeholt werden.



Peter (56) und Miriam Hess (50) aus Zug und Vanessa Zenklusen (23) aus Sirnach.

Jacqueline (69) und Urs Gerber (50) aus Visp.

Weitere Bilder auf **1815.ch**

Diverses

www.plattenleger-oberwallis.ch
Um- und Neubauten,
076 536 68 18

Solar- & Wärmetechnik

079 415 06 51, www.ams-solar.ch
Marco Albrecht

Wohnungsräumung zuverlässig + günstig, 077 496 39 99

Sanitär Rep. + Umbauten

SIMA Schmid, 079 355 43 31

Antiquitäten, Restauration und Reparatur von Möbeln aller Epochen, 079 628 74 59

NEU Esstische auffrischen

öko. bio., 079 628 74 59

1-Mann-Musiker singt + spielt, Schlager, Stimmung,
079 447 83 43 / 079 647 47 05

Passfoto / Hochzeit, 1h-Service
www.fotomathieu.ch

Übernehme **Restaurierung** von Giltsteinöfen, 079 401 49 18

Sanitär, Heizung, Solaranlagen

Gerne erstelle ich Ihnen eine Offerte, zum fairen Preis, eidg. dipl. Fachmann, 078 610 69 49,
www.arnold-shs.ch

Hypnosetherapie Karin Werlen
www.sanapraxis.ch

Umzüge Wallis, Umz./Rein./Transp./Ents., 078 928 40 40

Rhoneumzug GmbH Umz./Rein./Räu./Ents. aller Art,
079 394 81 42

Massagen & Fusspflege **Hausbesuch** 076 475 69 21

Fliesenleger 076 269 57 53

Naturheilpraxis **Kennlernrabatt** 25% auf Erstbehandlung mit Akupunktur und Massage, Zusatzversicherung annerkannt, www.weg-der-natur.ch, 078 603 5 7 75

Renoviere ältere **Möbel** aller Art, 078 851 45 37

Musiker wosch guti Musik hat lüt dem Jonny a, 078 967 21 39

Immobilien Kuonen, Wir bieten nach 37 Jahren Erfahrung und Mitglied Treuhand USPI zusätzlich **Umbau u. Renovationen** an, Beratung v. Projektleiter mit Fachwissen (Küche und/oder Bad inkl. Ausreissen und Entsorgen zum Fixpreis) Kostenlose Heimberatung, auf Wunsch Pläne in 3D, Offerten und Auskunft Fredy Kuonen,
079 416 39 49

Kerzen zur Hochzeit

Kerzenatelier, Birgisch,
033 345 51 16,
www.kerzenatelier.ch

Massage, klassisch Fr. 55.-,
077 472 10 15

Treffpunkt

Seniorenbetreuung
powermental.ch, 078 812 75 85

Hundesalon Merlin

3924 St. Niklaus, 079 220 63 39

Innere Freude + Gesundheit

entdecken 13.-16. Juli + 6.-11. August, 079 600 04 20,
www.stille-gegenwart.ch,
Naturärztin NVS

Restaurant

Partyservice Martin Stocker
Visp, 079 543 98 47,
www.partyservice-stocker.ch

Bürgerfestival Rest. Traube,
Gampel, 027 932 15 67, Take Away bis 20.30 Uhr, Juni/Juli

Mineur Steg jeden So 14.00-17.00 Uhr Musik, 079 770 72 12

Jeden Sonntag im **Restaurant Jungfrau-Aletsch** in Naters
Live Musik, 027 527 15 31

Kurs

www.aletschyoga.com
Gruppen- & Privatlektionen

Sommerkurse Brig – **Qi Gong Fächer und Tai Chi Push**

Hands Kontakt: 078 953 31 91 oder www.art-of-life-wallis.ch

Seminar Ausleitungstherapie, 23.6., 9.00-17.30 Uhr,
www.kogese.ch / Seminarraum Naters, 079 719 82 86

Atmen & bewegen
www.atemtherapie-visp.ch



Grüess-Egga

Liebe RZ-Leser/innen

Möchten Sie jemanden grüssen, jemandem gratulieren, sich entschuldigen, suchen Sie jemanden oder möchten Sie einfach nur etwas Schönes sagen?

Dann haben Sie in der RZ die Gelegenheit dazu. Wie das geht? Ganz einfach: Senden Sie Ihren «Grüess» inklusive Bargeld und Foto an:
RZ Oberwallis, Pomonastrasse 12, 3930 Visp.
(Per Post schicken oder mailen an: werbung@rz-online.ch)

Annahmeschluss: Montag um 11.00 Uhr

Preise: Grüess ohne Foto Fr. 10.-
Grüess mit Foto 1-spaltig Fr. 20.-
Grüess mit Foto 2-spaltig Fr. 40.-



Wenn Sie Grosses bewegen wollen, sollten wir uns bald kennen lernen.

OTTO'S ist ein erfolgreiches Detailhandelsunternehmen mit rund 2000 Mitarbeitenden und über 100 Filialen in der ganzen Schweiz. Unser Erfolg basiert unter anderem auf einem top motivierten Team, dessen Fähigkeiten wir laufend fördern und unterstützen.

Für unseren SPORT OUTLET in Gamsen-Brig (VS) suchen wir nach Vereinbarung

Aushilfe VerkäuferIn

Wintersport, Befristet bis 28.02.2018, 40-60%

Ihr künftiges Aufgabengebiet

- Aktive Beratung und Betreuung der Kundschaft in den Bereichen Hartwaren und Textil (Mehrfachbedienung)
- Mithilfe bei der Montage von Ski und Snowboard
- Warenpräsentation
- Kassa- und Abrechnungswesen

Ihr Anforderungsprofil

- Mehrjährige Berufserfahrung im Verkauf vorzugsweise in der Sportbranche oder als Skilehrer
- Begeisterung für den Wintersport
- Teamfähige und kundenfreundliche Persönlichkeit/Studenten
- Belastbarkeit in hektischen Momenten

Das dürfen Sie von uns erwarten

- Faire Anstellungsbedingungen
- Familiäres Arbeitsklima in einem dynamischen, spannenden Umfeld
- Attraktive Einkaufsvergünstigungen

Nutzen Sie Ihre Chance und bewerben Sie sich jetzt

Einfach Ihre Bewerbung online ausfüllen und absenden.

Online bewerben

Wir wollen Sie in unserem Team. ottos.ch

**JETZT
BEWERBEN**

GAMPEL ZUM 1/2 PREIS

+ 1/2 JAHR
TOP INFORMIERT



DIE TOTEN HOSEN
PAUL KALKBRENNER • CRO • LIL WAYNE
BROILERS • MILKY CHANCE • WOLFMOTHER
THE KILLS • TORY LANEZ • THE PRETTY RECKLESS
SEASICK STEVE • JENNIFER ROSTOCK • SDP
JOHNOSSI • GRAMATIK • WALKING ON CARS
DUB FX • LADY LESHURR • LO & LEDUC
THE AMITY AFFLICTION • TRIGGERFINGER
BOOKA SHADE • SEVEN • DABU FANTASTIC • NEMO
WATSKY • DEAF HAVANA • LITTLE HURRICANE
TOM WALKER • BLACK HONEY • MANILLIO • KUNZ
THE SOULS • KLISCHEE • REDEEM • PANDA LUX
SAM GRUBER BAND • SEVSNITE

BURAK YETER • GESTÖRT ABER GEIL • ROCKSTROH • MIKE CANDYS • MR.DA-NOS
DARK CLOWNS • FLAVA & STEVENSON • O-DEE • PASCAL TOKAR • JAY BEE • DJEREM
LEEROY • SACHI TOYAMA • DAVE DEE • BLACK SPIRIT • MTS • EMOTION • PHIL MORILL
SEI B • FARBENBLIND • A.S.ONE • ROGER MARTIN • SAM • DAVE202

**4-TAGESPASS
OPEN AIR GAMPEL**
FR. 115.–
anstatt Fr. 229.–

Bestellen Sie ein
1/2-Jahres-Abo des
«Walliser Boten» und
wir gewähren Ihnen
50% Rabatt auf den
4-Tagespass

(Nur gültig für Neuabonnenten in der Schweiz
und solange Vorrat)

1/2-JAHRES-ABO-WB FR. 208.–
4-TAGESPASS OAG FR. 115.–
(Anstatt Fr. 229.–)

KOMBI-ANGEBOT FR. 323.–

INCL.
FREE
CAMPING

iischi Party

Open Air Gampel
17.–20. AUGUST 2017

Ja, ich profitiere von diesem einzigartigen Kombi-Angebot und bestelle ein 1/2-Jahres-Abo der Oberwalliser Tageszeitung und den 4-Tagespass «Open Air Gampel» zum Spezialpreis von Fr. 323.–

Name / Vorname

Strasse

PLZ / Ort

Telefon

Dieses Angebot ist nur gültig für Neuabonnenten in der Schweiz. Rückantwort bis 7. August 2017. Bitte Coupon ausschneiden und einsenden an: Mengis Druck und Verlag AG, Aboservice, Postfach, 3930 Visp. Der Versand des 4-Tagespasses erfolgt nach Zahlungseingang. www.1815.ch/openair

Walliser
☆☆ Bote 1815.ch ☆